

Geschlossener (druckfester) Warmwasser-Kleinspeicher Bedienung und Installation _____	2
Small sealed unvented (pressurised) water heater Operation and installation _____	10
Petit chauffe-eau ECS (sous pression) Bedienung und Installation _____	18
Gesloten (drukvaste), kleine warmwaterboiler Bedienung und Installation _____	26
Zamknięty (ciśnieniowy) zasobnik małej ciepłej wody Obsługa i instalacja _____	34
Kisméretű zárt (nyomás alatti) elektromos vízmelegítő Kezelés és telepítés _____	42
Малогобаритный накопительный водонагреватель закрытого типа (напорный) Эксплуатация и монтаж _____	48

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise..... 2
 2. Sicherheit 2
 3. Gerätebeschreibung 3
 4. Bedienung 3
 5. Reinigung, Pflege und Wartung..... 3
 6. Was tun wenn 3

INSTALLATION

7. Sicherheit 4
 8. Gerätebeschreibung 4
 9. Installation..... 4

10. Inbetriebnahme..... 5
 11. Außer Betrieb setzen 6
 12. Wiederinbetriebnahme 6
 13. Übergabe des Gerätes 6
 14. Störungsbeseitigung 6
 15. Wartung 6
 16. Technische Daten 7

GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Dokumentinformation

Das Kapitel Bedienung richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Bitte lesen!
 Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den nachfolgenden Nutzer weiter.

1.2 Zeichenerklärung

Symbole in dieser Dokumentation

In dieser Dokumentation werden Ihnen Symbole und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:



Verletzungsgefahr!



Lebensgefahr durch Stromschlag!



Gefahr durch Verbrühungen oder Verbrennungen!



Mögliche Schäden!
 Hinweis auf Beschädigung des Gerätes, Schädigung der Umwelt oder wirtschaftlichen Schaden.



Bitte lesen!
 Texte neben einem solchen Zeichen sind besonders wichtig.

» Diese Passagen und das „»“ Symbol zeigen Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

Symbole am Gerät



Entsorgung!
 Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in den Restmüll und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Es kann in zwei verschiedenen Anschlussarten angeschlossen werden:

- » als geschlossener (druckfester) Warmwasserspeicher, zur Versorgung einer oder mehrerer Zapfstellen.
- » als offener (druckloser) Warmwasserspeicher, zur Versorgung einer Zapfstelle.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung. Bei Änderungen oder Umbauten am Gerät erlischt jegliche Gewährleistung!

2.2 Sicherheitshinweise



Gefahr durch Verbrühungen!
 Die Armaturen können sich über 43 °C erwärmen.



WARNUNG Verletzung
 Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Möglicher Wasserschaden!
 – druckfester Anschluss:
 Beim Verschließen der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils kann das Ausdehnungswasser zu einem Wasserschaden führen. Daher darf die Ausblaseleitung nicht verschlossen werden.

– druckloser Anschluss:
 Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Setzen Sie das Gerät keinem Druck aus. Verschließen Sie niemals den Armaturen-Auslauf und verwenden Sie keinen Perlator oder einen Schlauch mit Strahlregler. Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so das Gerät unter Druck setzen. Der Behälter kann dadurch undicht werden und einen Wasserschaden verursachen.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Niederspannungsrichtlinie

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgeählten Temperatur bereit.

Die Warmwasser-Auslauftemperatur kann stufenlos mit dem Temperatur-Einstellknopf eingestellt werden. Die Heizleistung schaltet sich automatisch ein, sobald die Temperatur im Gerät unter den eingestellten Wert sinkt.



– druckfester Anschluss:

Das Gerät steht unter Wasserleitungsdruck. Beim Aufheizen des Speichers vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch das Sicherheitsventil ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

– druckloser Anschluss:

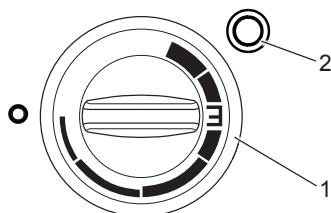
Beim Aufheizen des Speichers vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch den Auslauf der Armatur. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

4. Bedienung

4.1 Temperatur-Einstellknopf

Am Temperatur-Einstellknopf können Sie die gewünschte Temperatur stufenlos einstellen.

Die Signallampe für Betriebsanzeige leuchtet, während das Wasser erwärmt wird.



- 1 Temperatur-Einstellknopf
Linksanschlag „Frostschutz“
„E“ zirka 60 °C
Rechtsanschlag zirka 80 °C
- 2 Signallampe

26_02_06_0186

4.2 Frostschutz

Der Speicher besitzt eine Frostschutzstufe „Linksanschlag“ (kalt). In dieser Position ist der Speicher vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

4.3 Energiesparstellung

Das Gerät besitzt eine Energiesparstellung „E“. Bei dieser Einstellung ist eine geringe Wassersteinbildung im Gerät zu erwarten.

4.4 Aufheizzeit / Auslaufmenge

Siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

- » Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel! Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- » Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Armaturauslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- » Lassen Sie die Schutzanode erstmalig nach einem Jahr von einem Fachhandwerker kontrollieren. Der Fachhandwerker entscheidet danach, in welchen Abständen eine erneute Kontrolle durchgeführt werden muss.
- » Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

– druckfester Anschluss:

- » Lassen Sie das Sicherheitsventil regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

6. Was tun wenn ...

6.1 ... Störungen am Gerät auftreten

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein Warmwasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „Aus“ gestellt.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein.
	Es liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät vom Fachmann entkalken, wenden Sie sich an den Kundendienst.
– druckfester Anschluss: Wasser tropft nach Beendigung aus dem Sicherheitsventil.	Das Sicherheitsventil ist verkalkt oder verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät ab und machen es drucklos, in dem Sie das Gerät spannungsfrei machen und die Wasserzufuhr absperren. Lassen Sie das Sicherheitsventil vom Fachmann prüfen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Sollte für ein anstehendes Problem ein Fachmann hinzugezogen werden, so sind ihm zur besseren und schnelleren Hilfe folgende Daten vom Geräte-Typenschild mitzuteilen:



26_02_06_0196

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen

 **Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.**

7.2.1 Wichtige Hinweise

– druckfester Anschluss:

- Der Betriebsüberdruck von 0,6 MPa darf nicht überschritten werden.
- Die Abblaseleitung des Sicherheitsventils muss mit Gefälle verlegt sein und muss zur Atmosphäre geöffnet sein.
- Eine regelmäßige Wartung und Betätigung des Sicherheitsventils ist erforderlich.

– druckloser Anschluss:

- Der Betriebsüberdruck von 0 MPa darf nicht überschritten werden.
- Ein Sicherheitsventil darf nicht eingebaut werden.

8. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist für eine Untertischmontage für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Der Stahl-Innenbehälter ist mit einer Spezial-Emaillierung versehen und mit einer Schutzanode ausgerüstet. Die Schutzanode ist ein Schutz des Innenbehälters vor Korrosion.

– druckfester Anschluss:

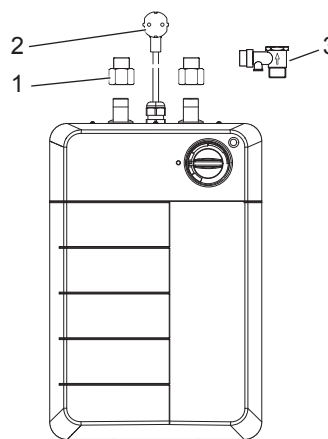
Das Gerät ist zur Versorgung einer oder mehrerer Zapfstellen bestimmt. Das Gerät darf nur mit Druckarmaturen betrieben werden. Es muss zusätzlich ein bauartgeprüftes Membransicherheitsventil mit Rückflussverhinderer installiert werden.

– druckloser Anschluss:

Das Gerät ist zur Versorgung einer Zapfstelle bestimmt. Das Gerät darf nur mit einer offenen (druckloser) Armatur betrieben werden.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:



- 1 Reduziernippel G 1/2 - G 3/8
- 2 Netzanschlusskabel mit Stecker
- 3 Membransicherheitsventil mit Rückflussverhinderer für druckfesten Anschluss
- 4 Befestigungsmaterial: 2 Schraubhaken und 2 Dübel

26_02_06_0190

9. Installation

9.1 Installationshinweise



Beschädigungsgefahr!
Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Beschädigungsgefahr!
Werden die Wasseranschlüsse am Gerät vertauscht, wird der Wasserspeicher funktionsunfähig.

– druckfester Anschluss:

- » Bauen Sie einen Druckminderer vor das Membransicherheitsventil in die Wasserleitung ein, wenn der Versorgungsdruck größer als 0,48 MPa ist.

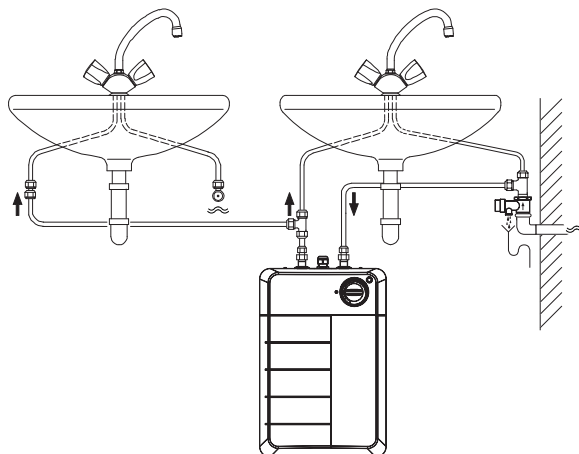
9.2 Montageort

Das Gerät ist ausschließlich zur festen Wandmontage vorgesehen. Achten Sie darauf, dass eine ausreichend tragfähige Wand zur Verfügung steht.

Montieren Sie das Gerät immer senkrecht, die Wasseranschlüsse zeigen nach oben, in einem frostfreien Raum und in der Nähe der Zapfstelle.

– druckfester Anschluss:

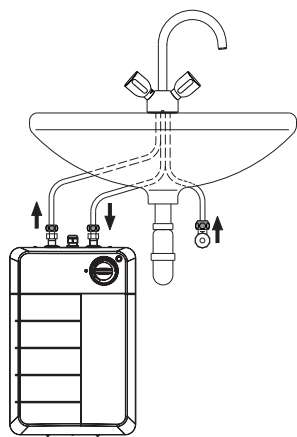
Es dürfen nur Druckarmaturen in Verbindung mit dem Membransicherheitsventil montiert werden.



26_02_06_0188

– druckloser Anschluss:

Es darf nur eine drucklose Armatur montiert werden.



26_02_06_0189

– druckfester Anschluss:


» Stellen Sie im Kaltwasserzulauf des Gerätes die maximale Durchflussmenge von 12 l/min ein.

– druckloser Anschluss:

» Stellen Sie an der Armatur die maximale Durchflussmenge von 12 l/min ein (siehe Beschreibung Armatur).

9.3 Montage

9.3.1 Montagehinweise

 Die Farbkennzeichnung der Armaturen-Anschlussrohre und Speicher müssen einander zugeordnet werden.

– druckfester Anschluss:

- Die Verbindungen zur zweiten Armatur müssen Sie bauseits, zum Beispiel in 10 mm Kupferrohr, verlegen.
- Hinweis zu Kunststoff-Rohrsystemen:

 **Beschädigungsgefahr!**
Beim Einsatz von Kunststoff-Rohrsystemen beachten Sie die extremste Betriebsbedingung und Störfallbedingung, die am Gerät auftreten können, siehe Kapitel „Technische Daten / Störfallbedingungen“.

9.3.2 Membransicherheitsventil montieren

– druckfester Anschluss:

- » Montieren Sie das Membransicherheitsventil in der Kaltwasserzuleitung, siehe Kapitel „Installation / Montageort“.
- » Berücksichtigen Sie die Hinweise in der Installationsanweisung des Membransicherheitsventils.

9.3.3 Schraubhaken montieren

- » Übertragen Sie die Maße der Bohrlöcher entsprechend den Maßzeichnungen, siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“.
- » Bohren Sie zwei Löcher und setzen Sie zwei Dübel ein.
- » Schrauben Sie die beiden Schraubhaken ein.

9.3.4 Gerät montieren


- » Hängen Sie das Gerät auf die Schraubhaken.
- » Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.


9.3.5 Durchflussmenge einstellen


Durch die Durchflussmengen-Einstellung werden die Grenzwerte der Geräte- und Armaturengeräusche eingehalten. Außerdem entsteht durch den geringen Mischeffekt eine günstigere Ausnutzung des Warmwasservorrates.

9.3.6 Elektroanschluss herstellen


 **Lebensgefahr durch Stromschlag!**
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.


 **Lebensgefahr durch Stromschlag!**
» Die Installation mit direkter (festverlegter) elektrische Leitung ist nicht zulässig.
» Es ist eine Schutzkontaktsteckdose erforderlich. Die Schutzkontaktsteckdose muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein.
» Wird das Gerät fest an das Stromnetz angeschlossen (Geräteanschlussdose), muss es über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

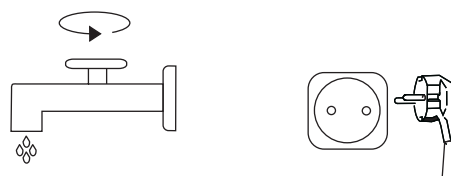
 **Beschädigungsgefahr!**
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

 **Schutzleiteranschluss.**
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist!

10. Inbetriebnahme

 **Lebensgefahr durch Stromschlag!**
Die Erstinbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter der Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen!

 **Trockengangefahr!**
Bei Verwechslung der Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) spricht der Temperaturbegrenzer an. In diesem Fall ist der Begrenzer durch Niederdrücken des Rückstellknopfes wieder einsatzbereit zu machen, siehe Kapitel „Störungsbeseitigung / Begrenzer-Rückstellknopf aktivieren“.



- » Öffnen Sie das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhand-Mischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- » **– druckfester Anschluss:** Prüfen Sie das Membransicherheitsventil. Beim Anlüften muss der volle Wasserstrahl herauslaufen.
- » Stecken Sie den Netzstecker ein.
- » Wählen Sie eine Temperatur.

26_02_06_0029

11. Außer Betrieb setzen

- » Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, in dem Sie den Stecker ziehen.
- » Entleeren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Wartung / Gerät entleeren“.

12. Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

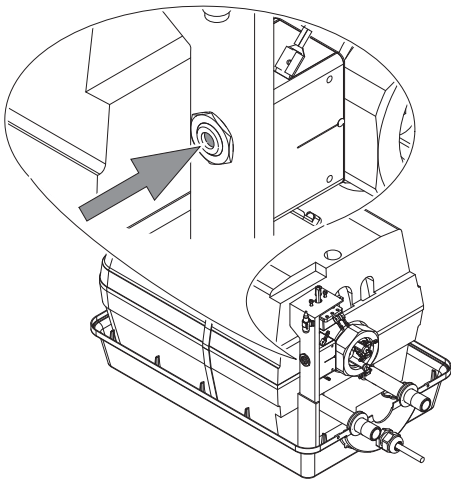
13. Übergabe des Gerätes

- » Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- » Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- » Übergeben Sie diese Anweisung.

14. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein Warmwasser.	Es liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Der Temperaturbegrenzer (STB) hat angesprochen.	Beheben Sie die Fehlerursache. Machen Sie den Begrenzer wieder einsatzbereit, in dem Sie den Rückstellknopf am Begrenzer eindrücken.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

Begrenzer-Rückstellknopf aktivieren



26_02_06_0192

15. Wartung



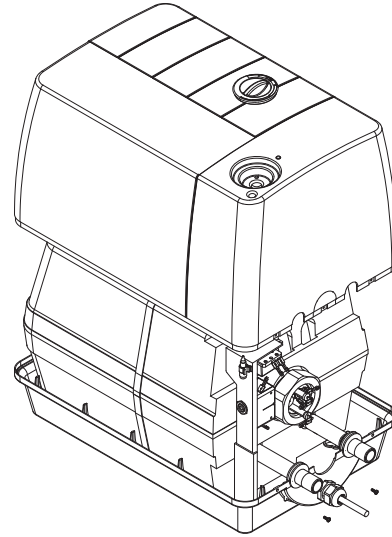
Lebensgefahr durch Stromschlag!
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz!

- » Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

15.1 Gerät entleeren

Entleeren Sie das Gerät über die Anschluss-Stutzen.

15.2 Gerät öffnen



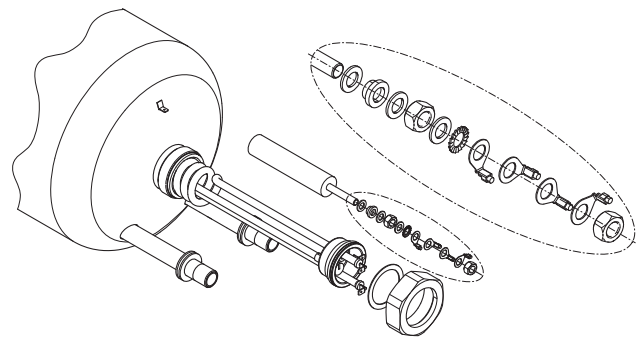
26_02_06_0191

- » Schrauben Sie die fünf Schrauben aus der Gerätekappe heraus.
- » Ziehen Sie den Reglerknopf ab.
- » Schrauben Sie die Schraube unter dem Reglerknopf heraus.
- » Ziehen Sie die Gerätekappe ab.

15.3 Wärmedämmung demontieren

- » Ziehen Sie die Erdungslitze vom Behälter ab.
- » Öffnen Sie das Spannband.
- » Entnehmen Sie die obere Halbschale der Wärmedämmung.

15.4 Heizflansch und Schutzanode demontieren



26_02_06_0193

15.5 Montage der Schutzanode

- » Damit der Stahlbehälter in die Erdungsmaßnahme einbezogen wird, müssen Sie beim Einbau der Schutzanode die Reihenfolge der Befestigungselemente einhalten, siehe Kapitel „Heizflansch und Schutzanode demontieren“.

15.6 Entkalkung

- » Demontieren Sie den Heizflansch.
- » Entfernen Sie den groben Kalk vom Heizkörper durch vorsichtiges Klopfen, tauchen Sie den Heizkörper in Entkalkungsmittel ein. Behandeln Sie die Behälteroberfläche und die Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln.

15.7 Schutzanode kontrollieren

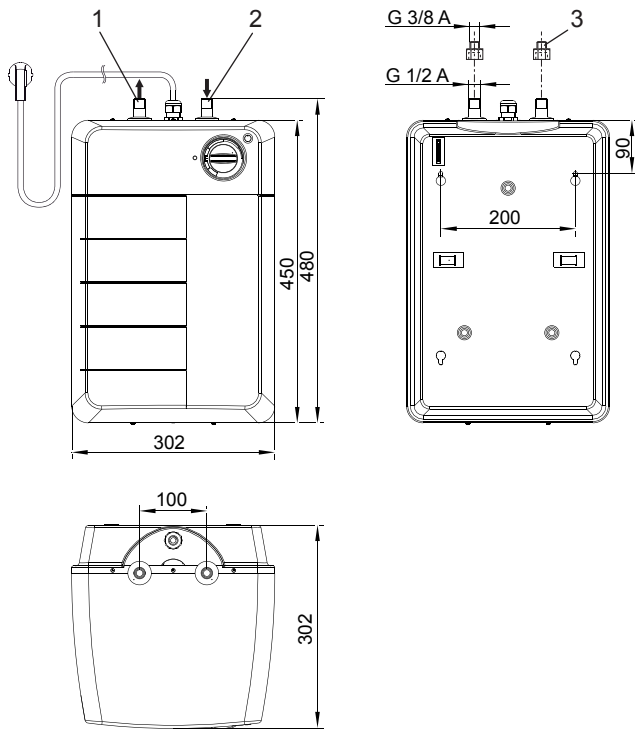
- » Kontrollieren Sie die Schutzanode erstmalig nach einem Jahr. Hierzu muss der Heizflansch ausgebaut werden, siehe Kapitel „Heizflansch und Schutzanode demontieren“. Bei Verbrauch der Schutzanode muss diese erneuert werden.
- » Entscheiden Sie danach, in welchen Zeitabständen die weiteren Überprüfungen durchgeführt werden.

15.8 Netzanschlusskabel austauschen

- » Die Netzanschlusskabel darf nur durch einen Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil (Bestellnummer 288860) ersetzt werden.

16. Technische Daten

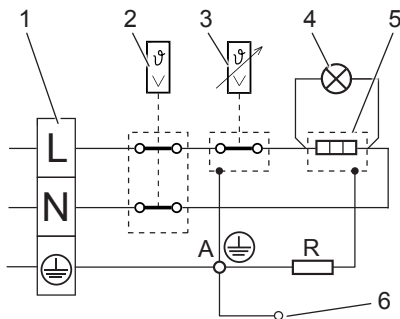
16.1 Maße und Anschlüsse



- 1 Warmwasser-Anschluss (rot)
- 2 Kaltwasser-Anschluss (blau)
- 3 Reduziernippel G 1/2 - G 3/8 A

16.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Anschlussklemme
- 2 Temperaturbegrenzer
- 3 Temperaturregler
- 4 Signallampe für Betriebsanzeige
- 5 Heizkörper
- 6 Behälter
- R Widerstand 560 Ω
- A Schutzanode

16.3 Datentabelle

Modell		Geschlossener Warmwasserspeicher	
Typ		EWH 15 mini U	
Bestellnummer		229731	
Verwendung		Untertisch	
Betriebsdaten			
Nenninhalt	l	15	
zulässiger Betriebsüberdruck:			
druckfester Anschluss	MPa	0,6	
druckloser Anschluss	MPa	0	
Mischwassermenge von 40 °C (10 °C / 80 °C)	l	25,6	
Aufheizzeit (12 °C / 80 °C)	min	36	
Nennleistung	kW	2,0	
Elektroanschluss	V	1/N/PE ~ 230	
Temperatureinstellung zirka			
minimal	°C	7	
maximal	°C	80	
Maße und Gewichte			
Höhe	mm	480	
Breite	mm	302	
Tiefe	mm	302	
Wasseranschluss (Außengewinde)		G 1/2 A - G 3/8 A	
Netzanschlusskabel Länge	mm	700	
Gewicht, zirka	kg	9,0	
Gewicht, mit Wasserfüllung zirka	kg	24,0	

16.3.1 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

16.4 Extreme Betriebsbedingungen und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzfristig eine Temperatur von maximal 95 °C auftreten.

26_02_06_0187

26_02_06_0091

Garantie

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gelten nicht die Garantiebedingungen unserer deutschen Gesellschaften. Vielmehr kann in Ländern, in denen eine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, eine Garantie nur von dieser Tochtergesellschaft erteilt werden. Eine solche Garantie ist nur dann erteilt, wenn die Tochtergesellschaft eigene Garantiebedingungen herausgegeben hat. Darüber hinaus wird keine Garantie erteilt.

Für Geräte, die in Ländern erworben werden, in denen keine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, erteilen wir keine Garantie. Etwaige vom Importeur zugesicherte Garantien bleiben hiervon unberührt.

Umwelt und Recycling

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Materialien nach der Nutzung gemäß nationalen Vorschriften.

OPERATION

1. General information 10
 2. Safety 10
 3. Appliance description..... 11
 4. Operation..... 11
 5. Cleaning, care and maintenance 11
 6. What to do if 11

INSTALLATION

7. Safety 12
 8. Appliance description..... 12
 9. Installation..... 12

10. Commissioning..... 13
 11. Taking the appliance out of use..... 13
 12. Recommissioning..... 14
 13. Appliance handover 14
 14. Troubleshooting 14
 15. Maintenance 14
 16. Specification 15

WARRANTY

ENVIRONMENT AND RECYCLING

OPERATION

1. General information

1.1 Document information

The chapter entitled “Operation” is intended for the appliance user and the heating contractor.
 The chapter entitled “Installation” is intended for the heating contractor.



Please read
 Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. If the appliance is passed on to a third party, please hand these instructions to the new user.

1.2 Key to symbols

Symbols in this documentation

In these instructions you will come across symbols and highlights. These have the following meaning:



Risk of injury



Risk to life through electrocution!



Risk of scalding or burns



Possible damage
 Information concerning damage to the appliance, environmental damage or material losses.



Please read
 Text next to this symbol is particularly important.

» These passages and the „»“ symbol indicate that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

Symbols on the appliance



Disposal
 Appliances with this marking are not suitable for general waste disposal, and should therefore be disposed of separately.

Units of measurement

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This appliance is designed for heating domestic hot water. It can be connected in two different ways:

- » As a sealed unvented (pressurised) water heater for supplying one or several draw-off points.
- » As an open vented (unpressurised) water heater for supplying one draw-off point.

This appliance is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions is also part of the correct use of this appliance. Any modifications or conversions to the appliance void all warranty rights.

2.2 Safety information



Risk of scalding
 The taps can reach temperatures above 43 °C.



WARNING Injury
 The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.



Possible water damage
 – Pressurised connection:
 Expansion water can cause water damage if the blow-off line of the safety valve is closed off. Therefore never close off the blow-off line.

– Unpressurised connection:
 The tap outlet has a ventilation function. Do not subject the appliance to pressure. Never close off the tap outlet, or use a jet controller or hose with jet controller. Scale build-up can block the outlet and thus subject the appliance to pressure. As a result, the cylinder may develop leaks and cause water damage.

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements:

- Electromagnetic Compatibility Directive
- Low Voltage Directive

2.4 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance constantly keeps the water content available at the preselected temperature.

The DHW outlet temperature can be variably adjusted at the temperature selector. The output is switched on automatically as soon as the appliance temperature falls below the selected value.



– **Pressurised connection:**

The appliance is under mains water pressure. The volume of water expands as the water heats up. During this process, expansion water drips through the safety valve. This is a necessary and normal process.

– **Unpressurised connection:**

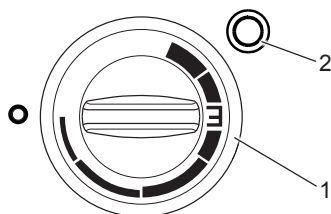
The volume of water expands as the water heats up. Expansion water drips through the tap outlet. This is a necessary and normal process.

4. Operation

4.1 Temperature selector

You can select whichever temperature you require at the temperature selector.

The ON/OFF indicator illuminates while the water is being heated.



- 1 Temperature selector
Fully turned to the left „Frost protection“
„E“ approx. 60 °C
Fully turned to the right approx. 80 °C
- 2 Indicator

26_02_06_0186

4.2 Frost protection

The water heater is equipped with a frost protection stage. For this, fully turn temperature selector to the left (cold). In this position, the water heater is protected against frost. The tap and the water line are not protected.

4.3 Economy setting

The appliance has an economy setting „E“. At this setting, minor scaling inside the appliance will occur.

4.4 Heat-up time / Outlet volume

See chapter „Specification / Data table“.

5. Cleaning, care and maintenance

- » Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- » Check the tap regularly. You can remove limescale deposits at the tap outlet using commercially available descaling agents.
- » Have the protective anode checked initially by a heating contractor after the first year. The heating contractor will then determine the intervals at which it must be checked thereafter.
- » Have the electrical safety of the appliance regularly checked by an electrician.

– **Pressurised connection:**

- » Have the safety valve regularly checked by a heating contractor.

6. What to do if ...

6.1 ... the appliance develops faults

Fault	Cause	Remedy
The appliance fails to deliver hot water.	The temperature selector is set to "OFF".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	There is no power.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The jet controller in the tap is scaled up.	Descale or replace the jet controller.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have a contractor descale the appliance; contact customer service.
– Pressurised connection: Water drips from the safety valve after heating has stopped.	The safety valve is scaled up or dirty.	Switch the appliance OFF and depressurise it, by isolating it from the power supply and shutting off the water supply. Have a contractor check the safety valve; contact customer service.

Where a contractor is required, they can remedy the fault more quickly and effectively if you provide the following details from the appliance type plate:



26_02_06_0196

INSTALLATION


7. Safety

Only qualified contractors should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free functioning and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

7.2 Instructions, standards and regulations

 Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

7.2.1 Important information

– Pressurised connection:

- Never exceed the operating pressure of 0.6 MPa.
- Route the blow-off line of the safety valve with a fall and leave open to atmosphere.
- The safety valve requires regular maintenance and activation.

– Unpressurised connection:

- Never exceed the operating pressure of 0 MPa.
- Do not install a safety valve.

8. Appliance description

The appliance is designed for undersink installation for the heating of cold water.

The internal steel cylinder has a special enamel coating and is equipped with a protective anode. The anode protects the internal cylinder against corrosion.

– Pressurised connection:

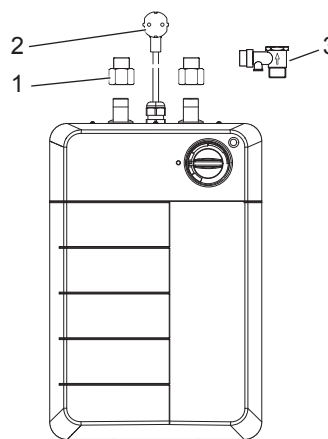
The appliance is designed to supply one or several draw-off points. It must only be operated with pressure tested taps. In addition, a type-tested diaphragm safety valve with non-return valve must be installed.

– Unpressurised connection:

The appliance is designed to supply one draw-off point. It must only be operated with an open (unpressurised) tap.

8.1 Standard delivery

Delivered with the appliance are:



- 1 Reducer G 1/2 - G 3/8
- 2 Power cable with plug
- 3 Diaphragm safety valve with non-return valve for pressurised connection
- 4 Fixing materials: 2 screw hooks and 2 rawl plugs

26_02_06_0190

9. Installation

9.1 Installation information



Risk of damage

Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.



Risk of damage

The water heater will no longer function if the water connections at the appliance are swapped over.

– Pressurised connection:

- » Install a pressure reducer upstream of the diaphragm safety valve in the water line if the static pressure exceeds 0.48 MPa.

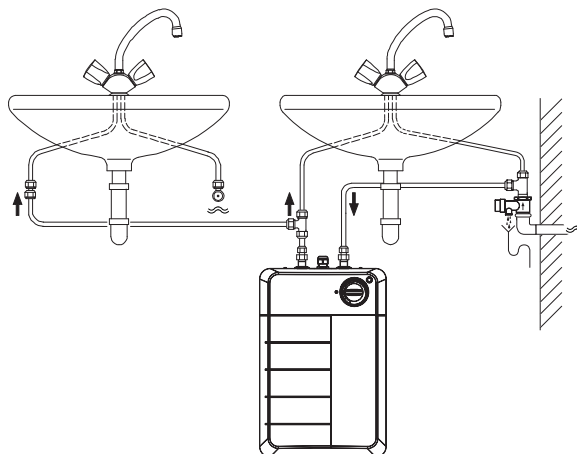
9.2 Installation location

The appliance is exclusively designed for installation on a solid wall. Ensure the wall offers adequate load bearing capacity.

Always install the appliance vertically, with the water connections pointing upwards, in a room free from the risk of frost and near the draw-off point.

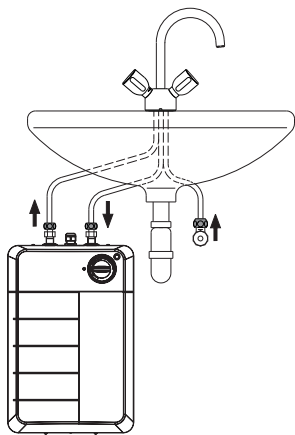
– Pressurised connection:

Only install pressure tested taps in conjunction with the diaphragm safety valve.



26_02_06_0188

- **Unpressurised connection:**
Only install an unpressurised tap.



26_02_06_0189


9.3 Installation

9.3.1 Installation information

-  Match the colour designation of the tap connection pipes to that of the water heater.

- **Pressurised connection:**

- » Route the connections to the second tap on site, for example in a 10 mm copper pipe.
- » Information regarding plastic pipework systems:

-  **Risk of damage**
If plastic pipework systems are used, take into account the most extreme operating and fault conditions that could occur at the appliance; see chapter "Specification / Fault conditions".

9.3.2 Installing the diaphragm safety valve

- **Pressurised connection:**

- » Install the diaphragm safety valve in the cold water supply line; see chapter „Installation / Installation location“.
- » Observe the information in the installation instructions of the diaphragm safety valve.

9.3.3 Mounting the screw hooks

- » Mark out the holes to be drilled in accordance with the dimensioned drawings; see chapter „Specification / Dimensions and connections“.
- » Drill both holes and then insert rawl plugs.
- » Screw in both screw hooks.

9.3.4 Installing the appliance

- » Hang the appliance onto the screw hooks.
- » Secure the water connections from the tap to the appliance.

9.3.5 Adjusting the flow rate

By adjusting the flow rate, the limits regarding appliance and tap noise can be adhered to. In addition there will be a minor mixing effect and consequently the stored hot water can be used more efficiently.

- **Pressurised connection:**


- » Set a maximum flow rate of 12l/min at the cold water supply to the appliance.

- **Unpressurised connection:**


- » Set a maximum flow rate of 12l/min at the tap (see tap description).

9.3.6 Connecting the power supply


-  **Risk to life through electrocution!**
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.


-  **Risk to life through electrocution!**
 - » Installation with direct (permanent) power cables is not permitted.
 - » An earthed socket is required. This socket must be freely accessible after the appliance has been installed.
 - » Where the appliance is to be connected permanently to the AC power supply (junction box for the appliance), ensure that all poles can be separated from the power supply with a contact separation of at least 3 mm.

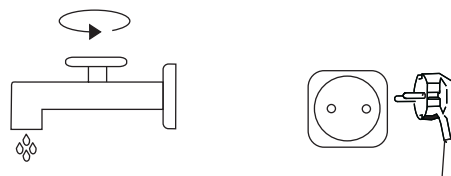
-  **Risk of damage**
Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.

-  **Earth connection.**
Ensure that the appliance is earthed.

10. Commissioning

-  **Risk to life through electrocution!**
Commissioning must only be carried out by an authorised contractor in accordance with safety regulations.

-  **Boil dry risk.**
The high limit safety cut-out responds if the order is incorrect (first water, then power). In such cases, reset the high limit safety cut-out by pressing the reset button; see chapter "Troubleshooting / Resetting the high limit safety cut-out".



26_02_06_0029

- » Open the hot water tap or set the mono-lever mixer tap to „hot“ until the water that flows out is free of air bubbles.
- » – **Pressurised connection:** check the diaphragm safety valve. When purging, ensure that a full jet of water flows out.
- » Insert the plug into the socket.
- » Select a temperature.

11. Taking the appliance out of use

- » Isolate the appliance from the power supply by unplugging it.
- » Drain the appliance; see chapter „Maintenance / Draining the appliance“.

12. Recommissioning

See chapter „Commissioning“.

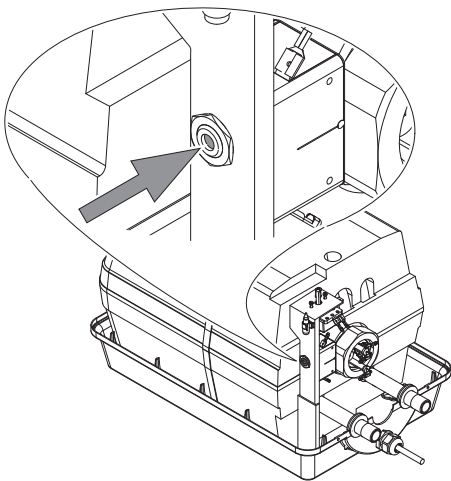
13. Appliance handover

- » Explain the appliance function to users and familiarise them with its operation.
- » Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- » Hand over these instructions.

14. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance fails to deliver hot water.	There is no power.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
	The high limit safety cut-out has responded.	Remedy the cause of the fault. Reset the high limit safety cut-out by pressing its reset button.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The jet controller in the tap is scaled up.	Descale or replace the jet controller.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

Resetting the high limit safety cut-out



26_02_06_0192

15. Maintenance



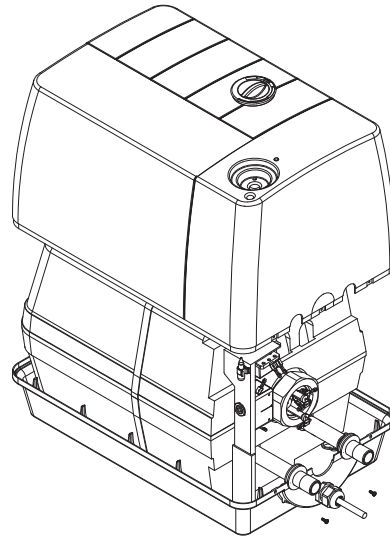
Risk to life through electrocution!
Before any work on the appliance, disconnect all poles from the power supply.

- » Dismount the appliance for maintenance work.

15.1 Draining the appliance

Drain the appliance via the connector.

15.2 Opening the appliance



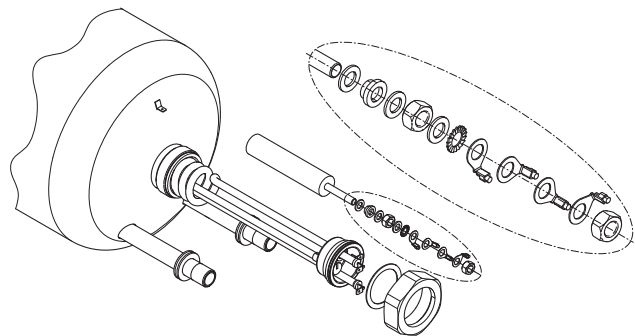
26_02_06_0191

- » Remove the five screws from the appliance cap.
- » Pull off the controller button.
- » Remove the screw underneath the controller button.
- » Remove the appliance cap.

15.3 Removing the thermal insulation

- » Remove the earth strap from the cylinder.
- » Release the tie.
- » Remove the upper insulation semi-shell.

15.4 Removing the flanged immersion heater and protective anode



26_02_06_0193

15.5 Fitting the protective anode

- » To include the steel cylinder in the equipotential bonding, keep the fixing elements in the same order when fitting the protective anode; see chapter „Removing the flanged immersion heater and protective anode“.

15.6 Descaling

- » Remove the flanged immersion heater.
- » Carefully tap the heating element to remove larger limescale deposits and immerse the heating element in descaling agent. Never treat the cylinder surface or the protective anode with descaling agents.

15.7 Checking the protective anode

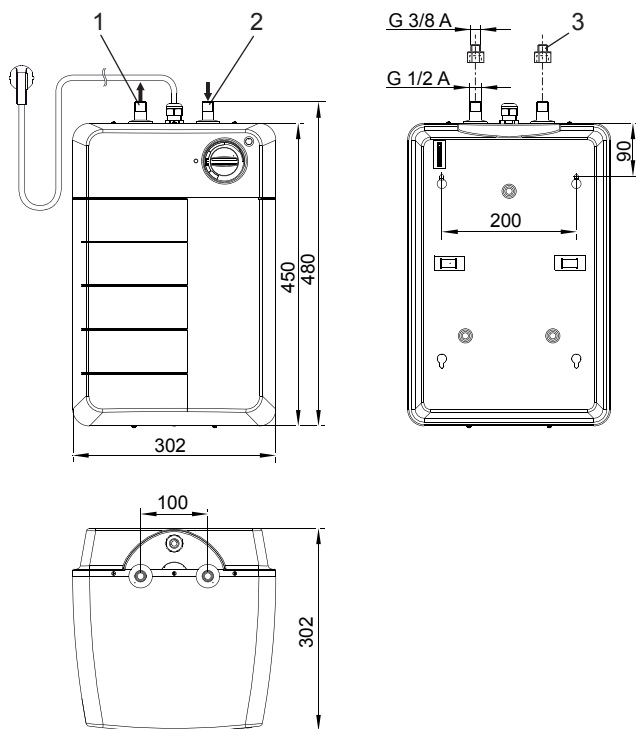
- » Check the protective anode initially after the first year. For this, remove the flanged immersion heater; see chapter „Removing the flanged immersion heater and protective anode“. Replace the protective anode if worn.
- » Afterwards determine the time intervals at which further checks should be carried out.

15.8 Replacing the power cable

- » The power cable must be replaced by a qualified electrician with the original spare part (part no. 288860) .

16. Specification

16.1 Dimensions and connections

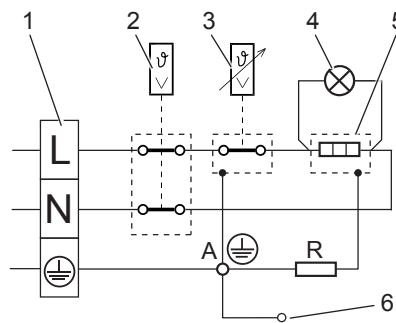


- 1 Hot water connection (red)
- 2 Cold water connection (blue)
- 3 Reducer G 1/2" - G 3/8" (male)

26_02_06_0187

16.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Terminal
- 2 High limit safety cut-out
- 3 Thermostat
- 4 ON/OFF indicator
- 5 Heating element
- 6 Cylinder
- R Resistance 560 Ω
- A Protective anode

26_02_06_0091

16.3 Data table

Model		Sealed unvented water heater	
Type		EWH 15 mini U	
Part number		229731	
Application		Undersink	
Operating details			
Nominal capacity	l	15	
Permissible operating pressure with pressurised connection	MPa	0.6	
	MPa	0	
Mixed water volume 40 °C (10 °C / 80 °C)	l	25.6	
Heat-up time (12 °C / 80 °C)	min	36	
Rated output	kW	2.0	
Power connection	V	1/N/PE ~ 230	
Approx. temperature setting	°C	7	
	°C	80	
Dimensions and weights			
Height	mm	480	
Width	mm	302	
Depth	mm	302	
Water connection (male thread)		G 1/2" (male) - G 3/8" (male)	
Length of power cable	mm	700	
Approx. weight	kg	9.0	
Approx. wet weight	kg	24.0	

16.3.1 Country-specific approvals and certifications

Test symbols can be seen on the type plate.

16.4 Extreme operating and fault conditions

In case of faults, a peak temperature up to 95 °C may briefly occur in the system.

Warranty

The warranty conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products, it is increasingly the case that warranties can only be issued by those subsidiaries. Such warranties are only granted if the subsidiary has issued its own terms of warranty. No other warranty will be granted.

We shall not provide any warranty for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

UTILISATION

1. Remarques générales 18
 2. Sécurité..... 18
 3. Description de l'appareil..... 19
 4. Utilisation 19
 5. Nettoyage, entretien et maintenance 19
 6. Que faire si 19

INSTALLATION

7. Sécurité.....20
 8. Description de l'appareil.....20
 9. Installation.....20

10. Mise en service22
 11. Mise hors service22
 12. Remise en marche.....22
 13. Remise de l'appareil.....22
 14. Dépannage22
 15. Maintenance.....22
 16. Données techniques24

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

UTILISATION

1. Remarques générales

1.1 Informations relatives au document

Le chapitre Utilisation s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre Installation s'adresse aux installateurs.



À lire impérativement !
 Veuillez lire attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. En cas de cession de l'appareil, veuillez la remettre au nouvel utilisateur.

1.2 Explication des symboles

Symboles graphiques utilisés dans cette documentation

Vous rencontrerez à la lecture de cette documentation des symboles graphiques et des mises en évidence qui ont la signification suivante :



Risque de blessures !



Danger de mort par électrocution !



Risque d'ébouillantage et de brûlures !



Dommmages possibles !
 Remarques portant sur l'endommagement de l'appareil, les atteintes à l'environnement et les préjudices économiques.



À lire impérativement !
 Le texte à côté de ce symbole est particulièrement important.

» Ces passages et le symbole « » » indiquent une action à réaliser. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

Symboles apposés sur l'appareil



Recyclage !
 Les appareils portant ce marquage ne doivent pas être jetés aux ordures ménagères mais doivent être collectés et éliminés séparément.

Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Cet appareil est destiné au chauffage de l'eau sanitaire. Il peut être raccordé de deux manières différentes :

- » en tant que ballon d'ECS sous pression pour l'alimentation d'un ou deux points de soutirage,
- » en tant que ballon d'ECS à écoulement libre pour l'alimentation d'un seul point de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans des petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non-conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de la notice. Toute garantie est annulée en cas de modifications ou de transformations apportées à cet appareil.

2.2 Consignes de sécurité



Risque de brûlures !
 La robinetterie peut atteindre une température supérieure à 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure
 L'appareil peut être utilisé par les enfants de 8 ans et plus ainsi que par les personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales limitées ou manquant d'expérience et de connaissances, si elles sont supervisées ou si elles ont reçu les instructions d'usage de l'appareil et des risques pouvant résulter de son utilisation. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Les opérations de maintenance, de nettoyage à effectuer par l'utilisateur ne doivent pas être réalisées par des enfants sans surveillance.



Risque de dégâts des eaux !
 - raccordement sous pression :
 Si la conduite d'évacuation de la soupape de sécurité est fermée, l'eau d'expansion peut occasionner des dégâts. Il ne faut donc pas fermer cette conduite d'évacuation.

- raccordement à écoulement libre :
 Le bec de la robinetterie fait fonction de ventilation. Ne mettez pas l'appareil sous pression. N'obstruez jamais le bec de la robinetterie et n'utilisez jamais de Perlator ni de tuyau avec régulateur de jet. Le tartre peut obstruer la sortie et mettre ainsi le ballon sous pression. Cela peut entraîner une perte d'étanchéité du réservoir et être à l'origine d'un dégât des eaux.

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

- directive sur la compatibilité électromagnétique
- directive basse tension

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil maintient l'eau qu'il contient à la température constante présélectionnée.

La température de sortie de l'eau chaude sanitaire peut être ajustée en continu à l'aide du bouton de réglage de température. La puissance chauffage est automatiquement activée dès que la température dans l'appareil n'atteint plus la valeur réglée.



- raccordement sous pression :

L'appareil est soumis à la pression de l'eau. Le volume d'eau augmente lorsque le chauffe-eau chauffe et de l'eau d'expansion s'échappe de la soupape de sécurité. Ceci est un processus nécessaire et normal.

- raccordement à écoulement libre :

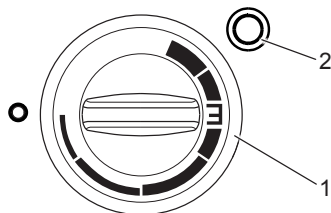
Le volume d'eau augmente lorsque le chauffe-eau chauffe. L'eau d'expansion s'écoule par le bec de la robinetterie. Ceci est un processus nécessaire et normal.

4. Utilisation

4.1 Bouton de réglage de température

Le bouton de réglage de la température permet de régler en continu la température comme vous le souhaitez.

Le témoin lumineux de l'affichage du fonctionnement est allumé lorsque l'appareil chauffe.



- 1 Bouton de réglage de température
En butée à gauche « Protection hors gel »
« E » à environ 60 °C
En butée à droite environ 80 °C
- 2 Témoin lumineux

26_02_06_0186

4.2 Protection hors gel

Le ballon possède une position hors gel « en butée à gauche » (froid). Cette position le protège du gel. La robinetterie et les conduites d'eau ne sont pas protégées contre le gel.

4.3 Fonction d'économie d'énergie

L'appareil possède une position d'économie d'énergie « E ». En outre, cette position permet de réduire la formation de tartre dans l'appareil.

4.4 Temps de montée en température / débit de sortie

Voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données ».

5. Nettoyage, entretien et maintenance

- » N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- » Contrôlez régulièrement la robinetterie. Vous pouvez éliminer le tartre à la sortie de la robinetterie avec les produits de détartrage du commerce.
- » Au bout d'un an, faites contrôler l'anode de protection par un installateur. L'installateur déterminera ensuite la périodicité des contrôles suivants.
- » Faites contrôler régulièrement la sécurité électrique de l'appareil par un installateur.

- raccordement sous pression :

- » Faites contrôler régulièrement le groupe de sécurité par un installateur.

6. Que faire si ...

6.1 ... des pannes se produisent sur l'appareil

Panne	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude sanitaire.	Le bouton de réglage de la température est sur « Arrêt ».	Mettez l'appareil en marche en tournant le bouton de réglage de la température.
	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez les disjoncteurs dans votre armoire électrique.
Seule une quantité réduite d'eau peut être soutirée.	Le régulateur de jet placé dans la robinetterie est entartré.	Procédez au détartrage ou remplacez le régulateur de jet.
Forts bruits d'ébullition dans l'appareil.	L'appareil est entartré.	Faites détartrer l'appareil par un installateur. Contactez le service après-vente.
- raccordement sous pression : Le chauffage terminé, de l'eau s'écoule de la soupape de sécurité.	La soupape de sécurité est entartrée ou salie.	Coupez l'appareil et mettez-le hors pression en le mettant hors tension et en coupant l'arrivée d'eau. Faites contrôler la soupape de sécurité par un installateur. Contactez le service après-vente.

Si vous devez appeler un installateur pour résoudre un problème, communiquez-lui les données suivantes qui se trouvent sur la plaque signalétique afin d'obtenir une aide efficace et plus rapide :



26_02_06_0196

INSTALLATION

7. Sécurité

Le montage, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectués que par un professionnel.

7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si les accessoires et pièces de rechange d'origine sont employés.

7.2 Prescriptions, normes et directives



Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales.

7.2.1 Remarques importantes

- raccordement sous pression :

- Une pression de service de 0,6 MPa ne doit pas être dépassée.
- La conduite de purge de la soupape de sécurité doit être posée en pente et ouverte à l'air libre.
- La soupape de sécurité doit impérativement être actionnée et entretenue régulièrement.

- raccordement à écoulement libre :

- Une pression de service de 0 MPa ne doit pas être dépassée.
- Aucune soupape de sécurité ne doit être installée.

8. Description de l'appareil

Cet appareil est destiné à être posé sous évier pour chauffer l'eau froide.

Le réservoir intérieur en acier possède un émaillage spécial et est équipé d'une anode de protection qui protège le réservoir intérieur de la corrosion.

- raccordement sous pression :

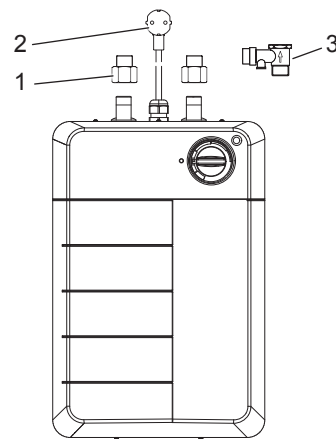
Cet appareil est conçu pour l'alimentation d'un ou plusieurs points de soutirage. Seules des robinetteries à pression sont aptes à y être raccordées. En outre, une soupape de sécurité à membrane homologuée avec clapet anti-retour doit être installée.

- raccordement à écoulement libre :

Cet appareil est conçu pour l'alimentation d'un point de soutirage. Seules des robinetteries à écoulement libre sont aptes à y être raccordées.

8.1 Fourniture

Sont fournis avec l'appareil :



- 1 Mamelon de réduction G 1/2 - G 3/8
- 2 Cordon de raccordement avec fiche
- 3 Soupape de sécurité à membrane avec clapet anti-retour pour raccordement sous pression
- 4 Matériel de fixation : 2 crochets à visser et 2 chevilles

9. Installation

9.1 Consignes d'installation



Risque de détérioration !

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques suivant les prescriptions.



Risque de détérioration !

Le chauffe-eau ne pourra pas fonctionner si les raccordements hydrauliques sont inversés sur l'appareil.

- raccordement sous pression :

- » Si la pression au repos est supérieure à 0,48 MPa, installez un réducteur de pression dans la conduite d'eau en amont de la soupape de sécurité à membrane.

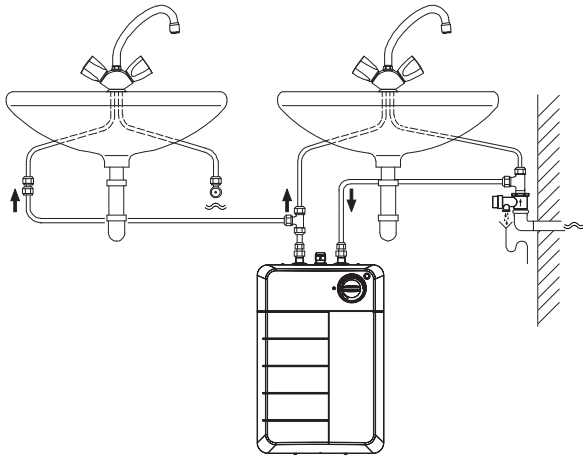
9.2 Lieu d'implantation

L'appareil est conçu pour un montage fixe au mur uniquement. Assurez-vous que le mur disponible soit suffisamment porteur.

Posez toujours l'appareil verticalement, avec les raccordements hydraulique dirigés vers le haut dans un local à l'abri du gel et à proximité du point de soutirage.

- raccordement sous pression :

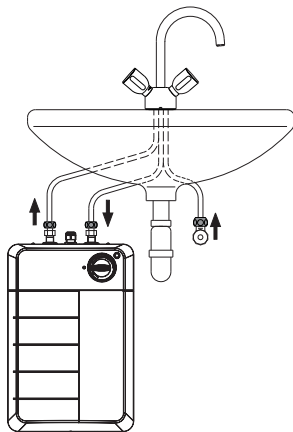
Seules des robinetteries à pression en combinaison peuvent être installées avec la soupape de sécurité à membrane.



26_02_06_0188

- raccordement à écoulement libre :

Il est interdit d'installer une robinetterie à écoulement libre.



26_02_06_0189


9.3 Pose

9.3.1 Conseils de montage

 Les repérages en couleur sur les conduites de raccordement sur la robinetterie et sur le ballon doivent concorder.

- raccordement sous pression :

- Le client doit utiliser p. ex. un tuyau en cuivre de 10 mm pour réaliser les raccordements à la deuxième robinetterie.
- Remarque sur les systèmes de tuyauterie en matière synthétique :

 **Risque de détérioration !**
Dans le cas d'une tuyauterie en matière synthétique, tenez compte des conditions de fonctionnement et des pannes les plus extrêmes pouvant survenir au niveau de l'appareil. Voir chapitre « Données techniques / Conditions de pannes ».

9.3.2 Installation de la soupape de sécurité à membrane

- raccordement sous pression :

- » Installez la soupape de sécurité à membrane dans la conduite d'arrivée d'eau froide. Voir chapitre « Installation / Lieu d'implantation ».
- » Tenez compte des instructions d'installation de la soupape de sécurité à membrane.

9.3.3 Montage des crochets

- » Reportez les dimensions des trous sur le mur en vous référant aux plans cotés. Voir chapitre « Données techniques / Cotes et raccordements ».
- » Percez deux trous puis introduisez les chevilles.
- » Vissez les deux crochets.

9.3.4 Pose de l'appareil

- » Suspendez l'appareil aux crochets.
- » Vissez fermement les raccordements hydrauliques de la robinetterie à l'appareil.

9.3.5 Réglage du débit

Le réglage du débit permet de respecter les valeurs limites fixées pour les bruits émanant de l'appareil et de la robinetterie. De plus, les réserves en eau chaude sanitaire sont mieux gérées grâce à l'effet de mélange faible de l'eau.

- raccordement sous pression :

- » Réglez l'arrivée d'eau froide de l'appareil sur un débit maximal de 12 l/min.

- raccordement à écoulement libre :

- » Réglez la robinetterie sur un débit maximal de 12 l/min (voir la notice de la robinetterie).

9.3.6 Raccordement électrique



Danger de mort par électrocution !
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



- Danger de mort par électrocution !**
- » Il est interdit d'effectuer l'installation avec un câble direct (fixe).
 - » Une prise avec terre est indispensable. Cette prise doit être accessible une fois l'appareil installé.
 - » Si l'appareil est branché sur le réseau domestique par une installation fixe (avec une boîte de raccordement), il doit pouvoir être coupé du réseau par un dispositif de coupure sur tous les pôles ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



Risque de détérioration !
Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension spécifiée doit correspondre à la tension du secteur.



Mise à la terre.
Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre !

10. Mise en service



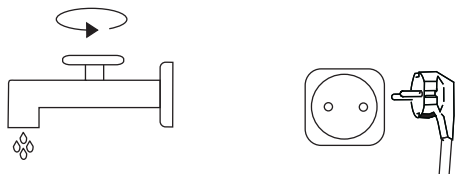
Danger de mort par électrocution !

La première mise en service doit être réalisée par un installateur en respectant les prescriptions de sécurité !



Risque de fonctionnement à sec !

En présence d'une inversion de la séquence de mise en service (l'eau en premier, le courant ensuite), le limiteur de température se déclenche. Dans un tel cas, il faut réenclencher le limiteur en appuyant sur le bouton de réarmement. Voir le chapitre « Dépannage / Activation du bouton de réarmement du limiteur.



26_02_06_0029

- » Ouvrez le robinet d'eau chaude sanitaire de la robinetterie ou positionnez le mitigeur mono-commande sur « Chaud » jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulles.
- » - **raccordement sous pression** : Vérifiez la soupape de sécurité à membrane. L'eau doit s'écouler sous forme de jet plein lors de la purge.
- » Branchez la fiche de secteur.
- » Choisissez une température.

11. Mise hors service

- » Coupez l'appareil du réseau en débranchant la fiche.
- » Vidangez l'appareil. Voir le chapitre « Maintenance / Vidange de l'appareil ».

12. Remise en marche

Voir le chapitre « Première mise en service ».

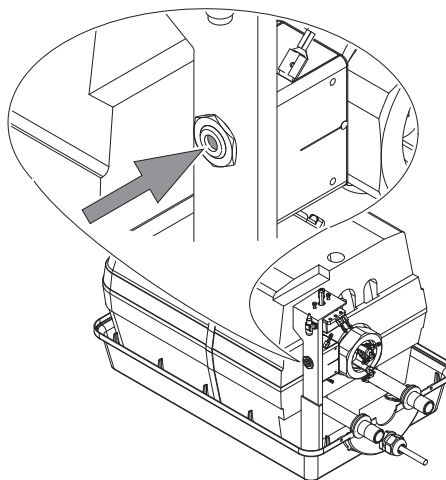
13. Remise de l'appareil

- » Expliquez les différentes fonctions à l'utilisateur puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- » Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- » Remettez-lui cette notice.

14. Dépannage

Panne	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude sanitaire.	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez les disjoncteurs dans votre armoire électrique.
	Le limiteur de température de sécurité (STB) s'est déclenché.	Supprimer l'origine de l'erreur. Remettez le limiteur en ordre de marche en appuyant sur son bouton de réarmement.
Seule une quantité réduite d'eau peut être soutirée.	Le régulateur de jet placé dans la robinetterie est entartré.	Procédez au détartrage ou remplacez le régulateur de jet.
Forts bruits d'ébullition dans l'appareil.	L'appareil est entartré.	Procédez au détartrage de l'appareil.

Activation du bouton de réarmement du limiteur



26_02_06_0192

15. Maintenance



Danger de mort par électrocution !

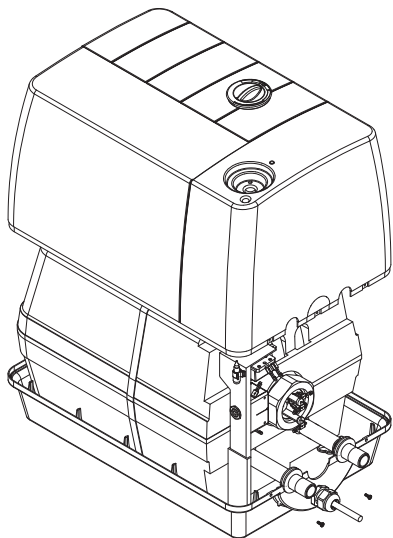
Coupez l'appareil sur tous les pôles du réseau d'alimentation avant toute intervention.

- » Démontez l'appareil pour exécuter les travaux de maintenance.

15.1 Vidange de l'appareil

Vidangez l'appareil au moyen du manchon de raccordement.

15.2 Ouverture de l'appareil



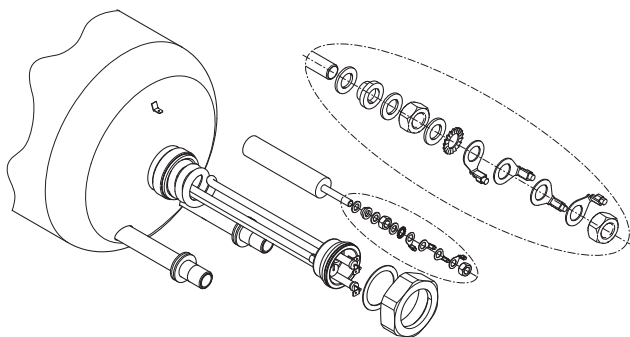
26_02_06_0191

- » Enlevez les cinq vis du capot de l'appareil.
- » Retirez le bouton de réglage.
- » Enlevez la vis se trouvant sous le bouton de réglage.
- » Retirez le capot.

15.3 Déposez l'isolation thermique

- » Retirez la tresse de terre du réservoir.
- » Ouvrez le collier.
- » Enlevez la demi-coque supérieure de l'isolation thermique.

15.4 Déposez le corps de chauffe et l'anode de protection



26_02_06_0193

15.5 Montage de l'anode de protection

- » Pour que le réservoir en acier soit inclus dans la protection par mise à la terre, il faut respecter l'ordre de pose des éléments de fixation lors du montage de l'anode de protection. Voir le chapitre « Dépose du corps de chauffe et de l'anode de protection ».

15.6 Détartrage

- » Démontez le corps de chauffe.
- » Enlevez les dépôts de calcaire grossiers en tapant avec précaution sur le corps de chauffe puis plongez-le jusqu'à la bride dans un produit détartrant. Ne traitez pas la surface du réservoir ni l'anode de protection avec un produit détartrant.

15.7 Contrôle de l'anode de protection

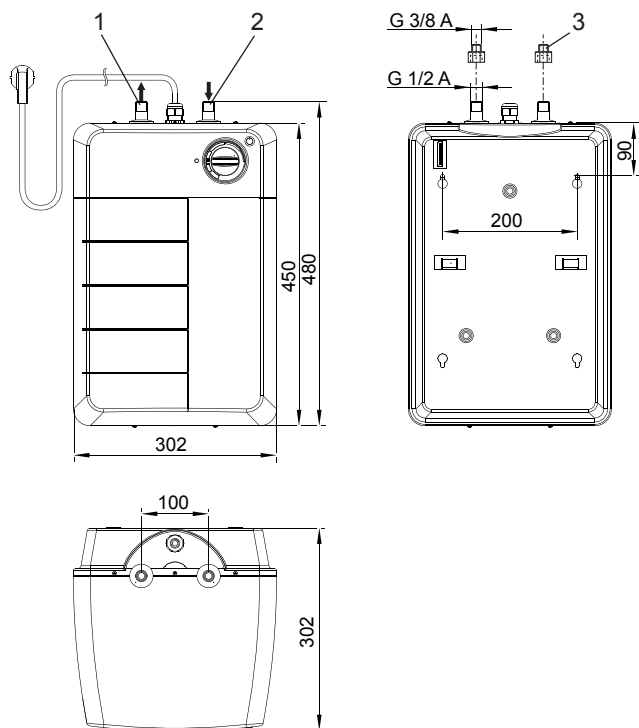
- » Contrôlez l'anode de protection pour la première fois au bout de deux ans. Il faut démonter le corps de chauffe pour cela. Voir le chapitre « Démontage du corps de chauffe et de l'anode de protection ». Si l'anode de protection est usée, il faut la remplacer.
- » Déterminez ensuite à quels intervalles, les autres contrôles doivent être réalisés.

15.8 Remplacement du cordon de raccordement

- » Le cordon de raccordement doit être remplacé exclusivement par un installateur et par une pièce de rechange d'origine (code article 288860).

16. Données techniques

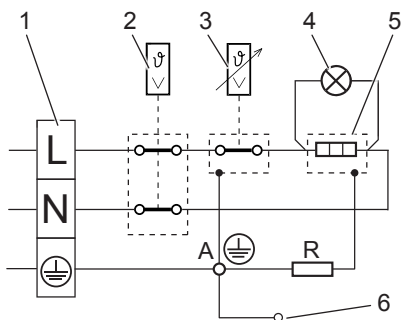
16.1 Cotes et raccordements



- 1 Raccordement eau chaude (rouge)
- 2 Raccordement eau froide (bleu)
- 3 Mamelon de réduction G 1/2 - G 3/8 A

16.2 Schéma électrique

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Borne de raccordement
- 2 Limiteur de température
- 3 Thermostat
- 4 Témoin lumineux pour l'affichage du fonctionnement
- 5 Corps de chauffe
- 6 Ballon
- R Résistance 560 Ω
- A Anode de protection

26_02_06_0187

26_02_06_0091

16.3 Tableau de données

Modèle		Ballon d'ECS sous pression	
Type		EWH 15 mini U	
Code article		229731	
Utilisation		Sous évier	
Caractéristiques techniques			
Capacité nominale	l	15	
Pression de service autorisée avec branchement sous pression branchement à écoulement libre	MPa	0,6	
	MPa	0	
Quantité d'eau mélangée à 40 °C (10 °C / 80 °C)	l	25,6	
Temps de montée en température (12 °C / 80 °C)	min	36	
Puissance nominale	kW	2,0	
Raccordement électrique	V	1/N/PE ~ 230	
Réglage de la température approx. minimum	°C	7	
	°C	80	
Cotes et poids			
Hauteur	mm	480	
Largeur	mm	302	
Profondeur	mm	302	
Raccordement hydraulique (filetage mâle)		G 1/2 A - G 3/8 A	
Longueur cordon de raccordement	mm	700	
Poids, env.	kg	9,0	
Poids rempli d'eau, env.	kg	24,0	

16.3.1 Homologations et certificats spécifiques au pays

Les labels de conformité figurent sur la plaque signalétique.

16.4 Conditions de service et de panne extrêmes

En cas de panne, la température peut monter momentanément à un maximum de 95 °C dans l'installation.

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination de des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen.....26
 2. Veiligheid.....26
 3. Toestelbeschrijving.....27
 4. Bediening.....27
 5. Reiniging, verzorging en onderhoud.....27
 6. Wat moet u doen als.....27

INSTALLATIE

7. Veiligheid.....28
 8. Toestelbeschrijving.....28
 9. Installatie.....28

10. Ingebruikname.....29
 11. Buiten bedrijf stellen.....30
 12. Opnieuw in gebruik nemen.....30
 13. Overdracht van het toestel.....30
 14. Storingen verhelpen.....30
 15. Onderhoud.....30
 16. Technische gegevens.....31

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

1.1 Informatie over dit document

Het hoofdstuk Bediening is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk Installatie is bestemd voor de installateur.



Dit lezen!

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Als het toestel wordt doorgegeven aan derden, dient u ook de handleiding mee te geven.

1.2 Gebruikte tekens

Symbolen in deze documentatie

In deze documentatie vindt u symbolen en waarschuwingen. Deze betekenen het volgende:



Letselgevaar!



Levensgevaar door elektrische schok!



Gevaar voor brandwonden of verbranding!



Mogelijke schade!
Aanwijzing voor beschadiging van het toestel, milieuvervuiling of financiële schade.



Dit lezen!

De teksten die naast zo'n symbool staan, zijn bijzonder belangrijk.

» Deze tekstgedeelten en het symbool "" geven aan dat u een handeling moet verrichten. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

Symbolen op het toestel



Afdanken

Toestellen met dit logo horen niet thuis bij het restafval en moeten afzonderlijk worden ingezameld en verwerkt.

Maateenheden

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeters aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Dit toestel is bestemd voor de opwarming van tapwater. Het kan op twee verschillende manieren aangesloten worden:

- » als gesloten (drukvraste) warmwaterboiler voor de verzorging van één of meer tappunten.
- » Als open (drukloze) warmwaterboiler voor de verzorging van één tappunt.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig worden bediend door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eventueel ook buiten een huishouden gebruikt worden, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Het voorgeschreven gebruik betekent ook het naleven van deze handleiding. In geval van wijzigingen van of aanpassingen aan het toestel vervalt de garantie!

2.2 Veiligheidsaanwijzingen



Gevaar voor brandwonden!

De temperatuur van de kranen kan tot boven de 43 °C oplopen.



WAARSCHUWING letsel

Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt, wanneer er toezicht op hen wordt gehouden, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel zijn geïnstrueerd en de gevaren die daaruit ontstaan, hebben begrepen. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.



Mogelijke waterschade!

– drukvraste aansluiting:

Wanneer de afblaasleiding van de veiligheidsklep wordt gesloten, kan het expansiewater tot waterschade leiden. Om die reden mag de afblaasleiding niet worden gesloten.

– drukloze aansluiting:

De uitloop van de kraan functioneert als beluchter. Stel het toestel niet bloot aan druk. Sluit nooit de kraanuitloop af en gebruik geen perlator of een slang met straalregelaar. Kalkafzetting kan de uitloop afsluiten en op die manier het toestel onder druk zetten. De boiler kan daardoor gaan lekken en waterschade veroorzaken.

2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

- Richtlijn voor de elektromagnetische compatibiliteit;
- Laagspanningsrichtlijn.

2.4 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het toestel houdt permanent de waterinhoud op de voorgeselecteerde temperatuur gereed.

De warmwater-uitlooptemperatuur kan traploos worden ingesteld met de temperatuurinstelknop. Het verwarmingsvermogen wordt automatisch ingeschakeld, zodra de temperatuur in het toestel onder de ingestelde waarde daalt.



– drukvaste aansluiting:

Het toestel staat onder druk van de waterleiding. Tijdens het opwarmen van de boiler zet het water uit. Het expansiewater druipt dan af door de veiligheidsklep. Dit is een noodzakelijk en normaal proces.

– drukloze aansluiting:

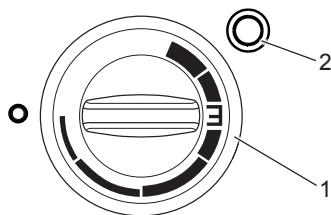
Tijdens het opwarmen van de boiler zet het water uit. Het expansiewater druppelt dan door de kraanuitloop. Dit is een noodzakelijk en normaal proces.

4. Bediening

4.1 Temperatuurinstelknop

Met de temperatuurinstelknop kan de gewenste temperatuur traploos ingesteld worden.

Het waarschuwingslampje van de werkingsindicator brandt als het water opgewarmd wordt.



- 1 Temperatuurinstelknop
Linkeraanslag "Vorstbescherming"
"E" circa 60 °C
Rechteraanslag circa 80 °C
- 2 Waarschuwingslampje

26_02_06_01186

4.2 Vorstbescherming

De boiler beschikt over een vorstbeschermingstrap "Linkeraanslag" (koud). In deze stand wordt de boiler beschermd tegen vorst. De kraan en de waterleiding zijn niet beschermd.

4.3 Energiezuinige stand

Het toestel heeft een energiezuinige stand "E". Bij deze instelling komt een geringe ketelsteenafzetting in het toestel voor.

4.4 Opwarmtijd/uitloopvolume

Zie het hoofdstuk "Technische gegevens/gegevenstabel".

5. Reiniging, verzorging en onderhoud

- » Gebruik nooit schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen! Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- » Controleer periodiek de kraan. Verwijder kalk op de kraanuitloop met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.
- » Laat de veiligheidsanode voor het eerst na één jaar door een installateur controleren. De installateur beslist vervolgens met welke intervallen een nieuwe controle uitgevoerd moet worden.
- » Laat de elektrische veiligheid van het toestel periodiek controleren door een installateur.

– drukvaste aansluiting:

- » Laat de veiligheidsklep regelmatig door een installateur controleren.

6. Wat moet u doen als...

6.1 ... zich storingen voordoen in het toestel

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De temperatuurinstelknop is ingesteld op "Uit".	Schakel het toestel in door aan de temperatuurinstelknop te draaien.
	Er is geen spanning.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
Het water kan alleen met een gereduceerd tapvolume worden getapt.	Er heeft zich kalk afgezet in de straalregelaar in de kraan.	Ontkalk resp. vervang de straalregelaar.
Harde kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Laat het toestel door de installateur ontkalken; neem contact op met de klantenservice.
– drukvaste aansluiting: Er druppelt water na uit de veiligheidsklep nadat het verwarmen is beëindigd.	Er heeft zich kalk afgezet in de veiligheidsklep of de veiligheidsklep is vervuild.	Schakel het toestel uit, maak het toestel spanningsvrij en blokkeer de watertoevoer om de druk van het toestel te halen. Laat de veiligheidsklep door de installateur inspecteren; neem contact op met de klantenservice.

Als u voor een bepaald probleem een beroep moet doen op een installateur, kan hij u beter en sneller helpen als u hem een aantal gegevens op het typeplaatje van het toestel meedeelt:



26_02_06_01186

INSTALLATIE

7. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

7.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele accessoires en vervangingsonderdelen voor het toestel.

7.2 Voorschriften, normen en bepalingen

 **Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.**

7.2.1 Belangrijke aanwijzing

– drukvaste aansluiting:

- De werkdruk van 0,6 MPa mag niet worden overschreden.
- De afblaasleiding van de veiligheidsklep moet met een verval zijn gelegd en moet geopend zijn naar de atmosfeer.
- Een regelmatig onderhoud en bediening van de veiligheidsklep is vereist.

– drukloze aansluiting:

- De werkdruk van 0 MPa mag niet worden overschreden.
- Het inbouwen van een veiligheidsklep is niet toegestaan.

8. Toestelbeschrijving

Het toestel is bestemd voor onderbouwmontage voor opwarming van koud water.

Het stalen binnenreservoir is voorzien van speciaal email en een signaalanode. De veiligheidsanode beschermt het binnenreservoir tegen corrosie.

– drukvaste aansluiting:

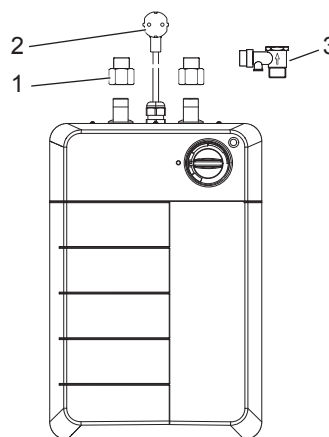
Het toestel is bedoeld om één of meerdere tappunten te voeden. Het mag alleen gebruikt worden met drukkranen. Er moet bovendien een typegekeurde membraanveiligheidsklep met terugslagklep geïnstalleerd worden.

– drukloze aansluiting:

Het toestel is bedoeld om één tappunt te voeden. Het mag alleen met een open (drukloze) kraan gebruikt worden.

8.1 Leveringsomvang

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:



- 1 Verloopnippel G 1/2 - G 3/8
- 2 Aansluitkabel met stekker
- 3 Membraanveiligheidsklep met terugslagklep voor drukvaste aansluiting
- 4 Bevestigingsmateriaal: 2 schroefhaken en 2 pluggen

26_02_06_0190

9. Installatie

9.1 Montagevoorschriften



Gevaar voor beschadiging!
Voer alle werkzaamheden voor wateraansluiting en installatie uit conform de voorschriften.



Gevaar voor beschadiging!
Wanneer de wateraansluitingen op het toestel worden verwisseld, raakt de boiler defect.

– drukvaste aansluiting:

- » Monteer een reduceerventiel vóór de membraanveiligheidsklep in de waterleiding, wanneer de statische druk groter is dan 0,48 MPa.

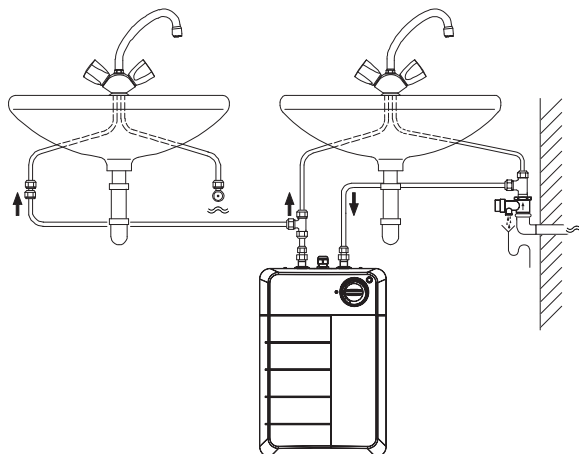
9.2 Montageplaats

Het toestel is uitsluitend bedoeld voor vaste wandmontage. Let erop dat de wand voldoende draagvermogen heeft.

Monteer het toestel altijd verticaal, de wateraansluitingen wijzen omhoog, in een vorstvrije ruimte en in de buurt van het tappunt.

– drukvaste aansluiting:

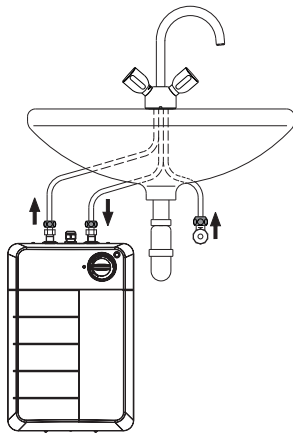
Er mogen alleen drukkranen in combinatie met de membraanveiligheidsklep gemonteerd worden.



26_02_06_0188

– drukloze aansluiting:

Er mag slechts één drukloze kraan gemonteerd worden.



26_02_06_0189


9.3 Montage

9.3.1 Montagevoorschriften

 De kleurmarkeringen van de aansluitbuizen van de kranen en die van de boiler moeten met elkaar in overeenstemming gebracht worden.

– drukvaste aansluiting:

- De aansluitingen voor de tweede kraan moeten op locatie worden gelegd, bijvoorbeeld met koperbuis van 10 mm.
- Instructie voor kunststofbuizenstelsels:

 **Gevaar voor beschadiging!** Als kunststofbuizen worden toegepast, dient u rekening te houden met de meest extreme werkomstandigheden en storingssituaties die zich in het toestel kunnen voordoen. Zie het hoofdstuk "Technische gegevens/omstandigheden in geval van storing".

9.3.2 Membranveiligheidsklep monteren

– drukvaste aansluiting:

- » Monteer de membranveiligheidsklep in de koudwaterleiding, zie het hoofdstuk "Installatie/montageplaats".
- » Houd rekening met de instructies in de montagevoorschriften van de membranveiligheidsklep.

9.3.3 Schroefhaken monteren

- » Teken de boorgaten af overeenkomstig de maattekeningen, zie het hoofdstuk "Technische gegevens/afmetingen en aansluitingen".
- » Boor twee gaten en plaats twee pluggen.
- » Schroef de beide schroefhaken in de gaten.

9.3.4 Het toestel monteren

- » Hang het toestel aan de schroefhaken.
- » Schroef de wateraansluitingen van de kranen vast aan het toestel.

9.3.5 Doorstroomvolume instellen

Door de instelling van het doorstroomvolume worden de grenswaarden van de toestel- en kraangeluiden aangehouden. Bovendien ontstaat door het geringe mengeffect een betere benutting van de warmwatervoorraad.

– drukvaste aansluiting:

- » Stel in de koudwatertoevoer van het toestel het maximale doorstroomvolume van 12 l/min in.

– drukloze aansluiting:


- » Stel op de kraan het maximale doorstroomvolume van 12 l/min in (zie beschrijving kraan).

9.3.6 Elektriciteit aansluiten

 **Levensgevaar door elektrische schok!** Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en montage uit conform de voorschriften.


-  **Levensgevaar door elektrische schok!**
- » Installatie op een directe (vaste) aansluitkabel is niet toegestaan.
 - » Een geaard stopcontact is verplicht. Dit moet na de installatie van het toestel vrij toegankelijk zijn.
 - » Als het toestel vast op het wisselstroomnet wordt aangesloten (toestelcontactdoos), moet het met minstens 3 mm op alle polen van het stroomnet kunnen worden losgekoppeld.

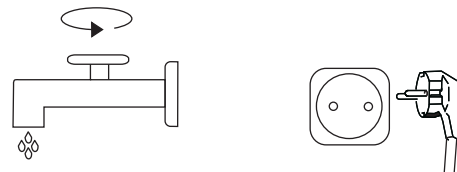
 **Gevaar voor beschadiging!** Neem de gegevens op het typeplaatje in acht. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

 **Aardingsaansluiting.** Zorg ervoor dat het toestel aangesloten is op de aardleiding!

10. Ingebruikname

 **Levensgevaar door elektrische schok!** De eerste ingebruikname mag alleen uitgevoerd worden door een installateur die rekening houdt met alle veiligheidsvoorschriften!

 **Gevaar voor drooglopen!** Wanneer de volgorde verwisseld wordt (eerst water, dan stroom), wordt de temperatuurbegrenzer geactiveerd. In zo'n geval moet de begrenzer door het omlaag drukken van de resetknop weer gereed voor gebruik gemaakt worden. Zie het hoofdstuk "Storingen verhelpen/resetknop begrenzer activeren".



26_02_06_0029

- » Open de warmwaterklep van de kraan of zet de een-greepsmengkraan op "warm" totdat het water zonder bellen naar buiten stroomt.
- » **– drukvaste aansluiting:** Controleer de membranveiligheidsklep. Bij openzetten moet er een volle waterstraal uit lopen.
- » Steek de stekker in het stopcontact.
- » Selecteer een temperatuur.

11. Buiten bedrijf stellen

- » Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet door de stekker uit het stopcontact te trekken.
- » Tap het toestel af, zie het hoofdstuk "Onderhoud/het toestel aftappen".

12. Opnieuw in gebruik nemen

Zie het hoofdstuk "Ingebruikname".

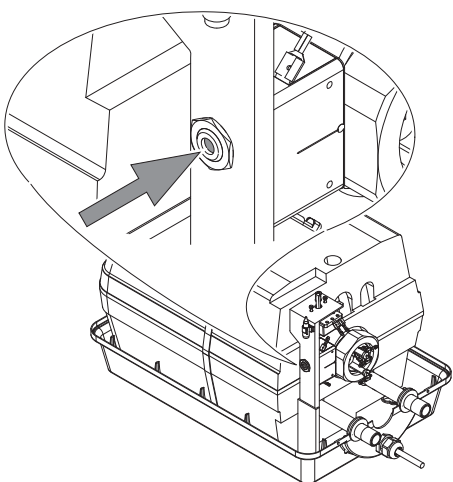
13. Overdracht van het toestel

- » Leg aan de gebruiker de werking van het toestel uit en maak hem vertrouwd met het gebruik ervan.
- » Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- » Geef deze instructies mee.

14. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	Er is geen spanning.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
	De temperatuurbegrenzer (VTB) is geactiveerd.	Los de oorzaak van de storing op. Maak de begrenzer weer gereed voor gebruik door de resetknop op de begrenzer in te drukken.
Het water kan alleen met een gereduceerd tapvolume worden getapt.	Er heeft zich kalk afgezet in de straalregelaar in de kraan.	Ontkalk resp. vervang de straalregelaar.
Harde kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Ontkalk het toestel.

Resetknop begrenzer activeren



26_02_06_0192

15. Onderhoud



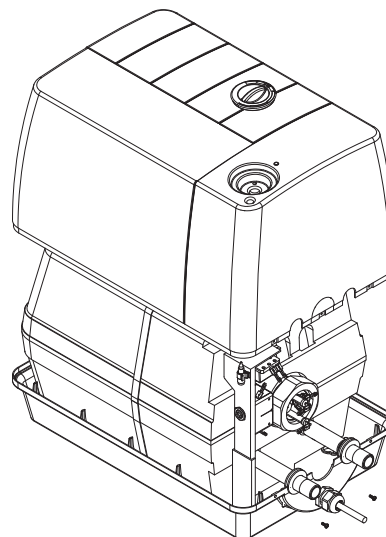
Levensgevaar door elektrische schok!
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden!

- » Demonteer het toestel bij onderhoudswerkzaamheden.

15.1 Het toestel aftappen

Tap het toestel af via de aansluitstompen.

15.2 Toestel openen



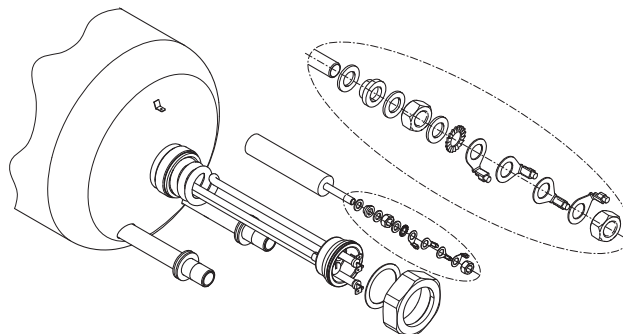
26_02_06_0191

- » Draai de vijf schroeven uit de bovenkap.
- » Trek de regelknop van het toestel.
- » Draai de schroeven onder de regelknop uit het toestel.
- » Verwijder de bovenkap.

15.3 Isolatie demonteren

- » Trek de aardingsdraad van het reservoir.
- » Open de spanband.
- » Verwijder de bovenste halve schaal van de isolatie.

15.4 Verwarmingsflens en veiligheidsanode demonteren



26_02_06_0193

15.5 Veiligheidsanode monteren

- » Houd bij montage van de veiligheidsanode de volgorde voor de bevestigingselementen aan, zodat ook het stalen reservoir wordt geaard, zie het hoofdstuk "Verwarmingsflens en veiligheidsanode demonteren".

15.6 Ontkalken

- » Demonteer de verwarmingsflens.
- » Klop voorzichtig op het verwarmingselement om de grootste stukken kalk te verwijderen en dompel het verwarmingselement in het ontkalkingsmiddel. Behandel het oppervlak van het reservoir en de veiligheidsanode niet met ontkalkingsmiddelen.

15.7 De veiligheidsanode controleren

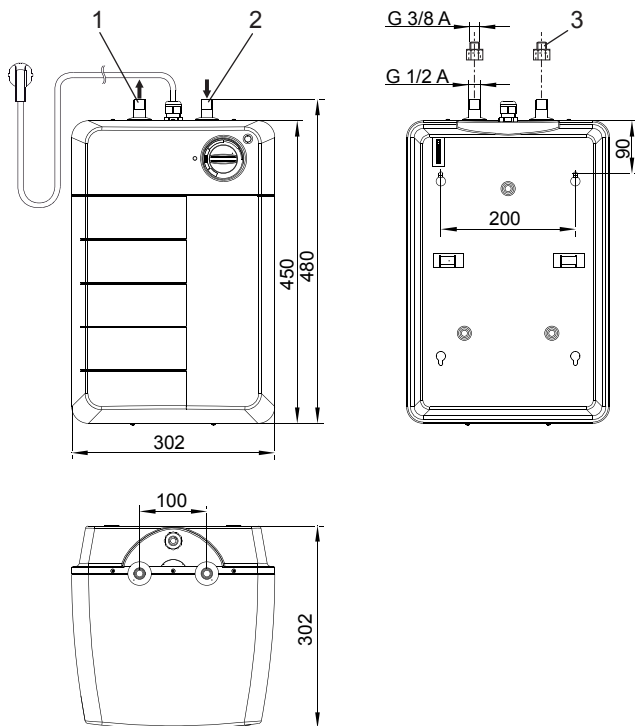
- » Controleer de veiligheidsanode voor het eerst na één jaar. Demonteer daartoe de verwarmingsflens, zie het hoofdstuk "Verwarmingsflens en veiligheidsanode demonteren". Wanneer de veiligheidsanode is versleten, moet deze worden vervangen.
- » Neem daarna de beslissing met welke tijdsintervallen de verdere tests moeten worden uitgevoerd.

15.8 Aansluitkabel vervangen

- » Alleen een installateur mag de aansluitkabel door een origineel onderdeel (ordernummer 288860) vervangen.

16. Technische gegevens

16.1 Afmetingen en aansluitingen

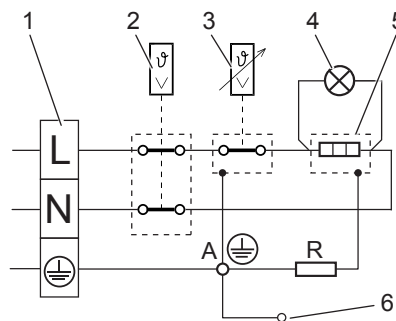


- 1 Warmwateraansluiting (rood)
- 2 Koudwateraansluiting (blauw)
- 3 Verloopnippel G 1/2 - G 3/8 A

26_02_06_0187

16.2 Elektriciteitsschema

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Aansluitklem
- 2 Temperatuurbegrenzer
- 3 Thermostaat
- 4 Waarschuwinglampje voor bedrijfsweergave
- 5 Verwarmingselement
- 6 Reservoir
- R Weerstand 560 Ω
- A Veiligheidsanode

26_02_06_0091

16.3 Gegevenstabel

Model		Gesloten warmwaterboiler	
Type		EWH 15 mini U	
Artikelnummer		229731	
Gebruik		Onderbouw	
Bedrijfsgegevens			
Nominale inhoud	l	15	
Toegelaten bedrijfsdruk bij de	drukvlaste aansluiting	MPa	0,6
	drukloze aansluiting	MPa	0
Mengwatervolume van 40 °C (10 °C/80 °C)	l	25,6	
Opwarmtijd (12 °C/80 °C)	min	36	
Nominaal vermogen	kW	2,0	
Elektriciteitsaansluiting	V	1/N/PE ~ 230	
Temperatuurinstelling circa	minimaal	°C	7
	maximaal	°C	80
Afmetingen en gewichten			
Hoogte	mm	480	
Breedte	mm	302	
Diepte	mm	302	
Wateraansluiting (buitendraad)		G 1/2 A - G 3/8 A	
Lengte aansluitkabel	mm	700	
Gewicht, circa	kg	9,0	
Gewicht, gevuld met water circa	kg	24,0	

16.3.1 Landspecifieke vergunningen en certificaten

De keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

16.4 Extreme werkomstandigheden en omstandigheden in geval van storing

In geval van storing kan in de installatie kortstondig een temperatuur optreden van maximaal 95 °C.

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

OBSŁUGA

1.	Wskazówki ogólne.....	34
2.	Bezpieczeństwo.....	34
3.	Opis urządzenia.....	35
4.	Obsługa.....	35
5.	Czyszczenie i konserwacja.....	35
6.	Co robić, gdy.....	36

INSTALACJA

7.	Bezpieczeństwo.....	36
8.	Opis urządzenia.....	36
9.	Instalacja.....	37

10.	Uruchomienie.....	38
11.	Wyłączanie instalacji.....	38
12.	Ponowne uruchomienie.....	38
13.	Przekazanie urządzenia.....	38
14.	Usuwanie usterek.....	38
15.	Konserwacja.....	39
16.	Dane techniczne.....	40

GWARANCJA**ŚRODOWISKO I RECYKLING**

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

1.1 Informacje dotyczące niniejszego dokumentu

Rozdział „Obsługa” przeznaczony jest dla użytkownika urządzenia i specjalisty.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla specjalistów.

**Przeczytać!**

Przed przystąpieniem do obsługi urządzenia dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania. W przypadku przekazania urządzenia osobom trzecim niniejszą instrukcję należy również dołączyć.

1.2 objaśnienie znaków

Symbole użyte w dokumentacji

W niniejszej dokumentacji użyte zostały różne symbole i wyróżnienia. Mają one następujące znaczenie:



Ryzyko odniesienia obrażeń!



Zagrożenie życia przez porażenie prądem!



Ryzyko poparzenia!



Możliwość wystąpienia szkód!
Informuje o możliwości uszkodzenia urządzenia, zanieczyszczenia środowiska lub szkodach ekonomicznych.

**Przeczytać!**

Informacje umieszczone za takim symbolem są szczególnie ważne.

- » Fragmenty oznaczone symbolem „»” stanowią opis czynności do wykonania. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

Symbole na urządzeniu**Utylizacja!**

Urządzenia oznaczone tym symbolem nie są standardowymi odpadami gospodarczymi. Należy je gromadzić i utylizować osobno.

Jednostki miar

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest do nagrzewania wody pitnej. Zasobnik może być podłączany na dwa sposoby:

- » jako zamknięty (ciśnieniowy) zasobnik ciepłej wody do zasilania co najmniej jednego punktu poboru.
- » jako otwarty (bezcisnieniowy) zasobnik ciepłej wody do zasilania jednego punktu poboru.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku domowego. Nieprzeszkolone osoby mogą bezpiecznie z niego korzystać. Urządzenie można stosować również poza domem, np. w małych przedsiębiorstwach, pod warunkiem takiego samego użytkowania.

Inne zastosowanie lub użycie wykraczające poza obowiązujące ustalenia traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji. Modyfikacje i przebudowa urządzenia powodują utratę gwarancji!

2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

**Ryzyko poparzenia!**

Armatura może się nagrzać do temperatury powyżej 43°C.

**OSTRZEŻENIE Obrażenia ciała**

Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci, które ukończyły 8 lat oraz przez osoby o zmniejszonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub osoby nieposiadające odpowiedniego doświadczenia względnie wiedzy, jeżeli są one pod nadzorem lub zostały przeszkolone w zakresie bezpiecznej obsługi urządzenia oraz zrozumiały wynikające stąd niebezpieczeństwa. Dzieciom nie wolno bawić się urządzeniem. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.



Możliwość wystąpienia szkód wodnych!

– przyłączy ciśnieniowe:

W przypadku zamknięcia przewodu wydmuchowego zaworu bezpieczeństwa woda buforowa może doprowadzić do powstania szkód wodnych. Dlatego nie wolno zamykać przewodu wydmuchowego.

– przyłączy bezciśnieniowe:

Wylot armatury spełnia funkcję napowietrzania. Urządzenia nie wolno wystawiać na działanie ciśnienia. Nie dopuścić do utraty drożności na wylocie armatury. Nie używać wylewki z perlatozem ani wylewki z regulacją strumienia wody. Nie dopuścić do gromadzenia się osadu z kamienia na wylocie. Może być przyczyną tworzenia się ciśnienia wewnątrz zasobnika. Skutkiem może być nieszczelność zbiornika oraz szkody wodne.

2.3 Oznaczenie CE

Oznaczenie CE zapewnia, że urządzenie spełnia wszystkie podstawowe wymogi:

- dyrektywy dotyczącej kompatybilności elektromagnetycznej,
- dyrektywy niskonapięciowej.

2.4 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

3. Opis urządzenia

Urządzenie przez cały czas utrzymuje nastawioną temperaturę zgromadzonej wody.

Temperaturę ciepłej wody na wylocie można płynnie regulować za pomocą pokrętła do regulacji temperatury. Moc grzewcza jest automatycznie załączana, gdy temperatura wody w urządzeniu spadnie poniżej nastawionej wartości.



– przyłączy ciśnieniowe:

Urządzenie znajduje się pod ciśnieniem instalacji wodnej. Podczas nagrzewania zasobnika następuje zwiększenie objętości wody. Woda buforowa ścieka wówczas kroplami przez zawór bezpieczeństwa. Jest to konieczne i normalne zjawisko.

– przyłączy bezciśnieniowe:

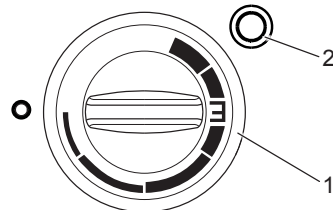
Podczas nagrzewania zasobnika następuje zwiększenie objętości wody. Woda buforowa ścieka wówczas kroplami przez wylot armatury. Jest to konieczne i normalne zjawisko.

4. Obsługa

4.1 Pokrętło do regulacji temperatury

Pokrętło do regulacji temperatury służy do płynnego nastawiania żądanej temperatury.

Podczas nagrzewania wody świeci się lampka sygnalizacyjna wskazująca pracę urządzenia.



- 1 Pokrętło do regulacji temperatury
Po obrocie do oporu w lewo: „Ochrona przed mrozem”
„E” ok. 60°C
Po obrocie do oporu w prawo: ok. 80°C
- 2 Lampka sygnalizacyjna

4.2 Ochrona przed mrozem

Zasobnik posiada stopień ochrony przed mrozem po obrocie do oporu w lewo (zimny). W tym położeniu zasobnik jest chroniony przed mrozem. Armatura oraz instalacja wodna nie są chronione.

4.3 Ustawienie energooszczędne

Urządzenie posiada jedno ustawienie energooszczędne „E”. Przy tym ustawieniu należy oczekiwać nieznacznej oszczędności energii.

4.4 Czas nagrzewania / ilość wody wpływającej

Patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”.

5. Czyszczenie i konserwacja

- » Nie używać środków czyszczących o właściwościach ściernych lub na bazie rozpuszczalnika! Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna szmatka.
- » Regularnie sprawdzać stan armatury. Kamień z wylotu armatury usuwać przy użyciu standardowych środków do usuwania kamienia.
- » Specjalista musi skontrolować anodę ochronną po raz pierwszy po upływie jednego roku. Wtedy zdecydować, w jakich odstępach czasu będą przeprowadzane kolejne kontrole.
- » W regularnych odstępach czasu zlecać specjalistom kontrolę bezpieczeństwa elektrycznego urządzenia.

– przyłączy ciśnieniowe:

- » Regularnie zlecać specjalistom kontrolę zaworu bezpieczeństwa.

6. Co robić, gdy ...

6.1 ... w urządzeniu wystąpią usterki

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Pokrętko do regulacji temperatury ustawione jest w położeniu „Wyl”.	Włączyć urządzenie, obracając pokrętko do regulacji temperatury.
	Brak napięcia.	Sprawdzić bezpieczniki w instalacji domowej.
Strumień pobieranej wody zmniejszył się.	Regulator strumienia w armaturze jest pokryty kamieniem.	Odwapnić, ewentualnie wymienić regulator strumienia na nowy.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Zlecić odwapnienie specjalistycznie, zwrócić się do serwisu.
– przyłączyć ciśnieniowe: Po zakończeniu woda wycieka kroplami z zaworu bezpieczeństwa.	Zawór bezpieczeństwa jest pokryty kamieniem lub zabrudzony.	Wyłączyć urządzenie i zredukować ciśnienie w urządzeniu, odłączając je od źródła zasilania i zamykając dopływ wody. Zlecić sprawdzenie zaworu bezpieczeństwa specjalistycznie, zwrócić się do serwisu.

Jeśli zachodzi konieczność wezwania specjalisty, w celu ułatwienia i usprawnienia jego pracy należy podać następujące dane znajdujące się na tabliczce znamionowej urządzenia:



26_02_06_0196

INSTALACJA

7. Bezpieczeństwo

Instalacja, pierwsze uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

7.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku używania oryginalnych akcesoriów przeznaczonych do tego urządzenia oraz oryginalnych części zamiennych.

7.2 Przepisy, normy i rozporządzenia



Należy przestrzegać wszystkich krajowych i lokalnych przepisów oraz rozporządzeń.

7.2.1 Ważne wskazówki

– przyłączyć ciśnieniowe:

- Nie wolno przekraczać nadciśnienia roboczego równego 0,6 MPa.
- Przewód wydechowy przewodu bezpieczeństwa musi zostać ułożony ze spadkiem i musi być otwarty do atmosfery.
- Konieczna jest regularna konserwacja i uruchamianie zaworu bezpieczeństwa.

– przyłączyć beziśnieniowe:

- Nie wolno przekraczać nadciśnienia roboczego równego 0 MPa.
- Zawór bezpieczeństwa nie może być montowany.

8. Opis urządzenia

Urządzenie przeznaczone jest do montażu poniżej punktu poboru i służy do nagrzewania zimnej wody.

Stalowy zbiornik wewnętrzny jest pokryty specjalną emalią i wyposażony w anodę ochronną. Anoda ochronna zabezpiecza zbiornik wewnętrzny przed korozją.

– przyłączyć ciśnieniowe:

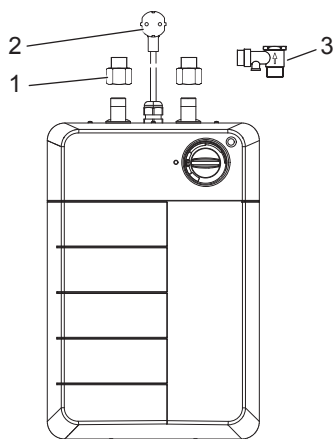
Urządzenie przeznaczone jest do zasilania co najmniej jednego punktu poboru. Może współpracować wyłącznie z armaturą ciśnieniową. Dodatkowo należy zainstalować membranowy zawór bezpieczeństwa poddany badaniu typu z zaworem przeciwwrotnym.

– przyłączyć beziśnieniowe:

Urządzenie przeznaczone jest do zasilania jednego punktu poboru. Może współpracować wyłącznie z armaturą otwartą (beziśnieniową).

8.1 Zakres dostawy

Do urządzenia dołączone są następujące artykuły:

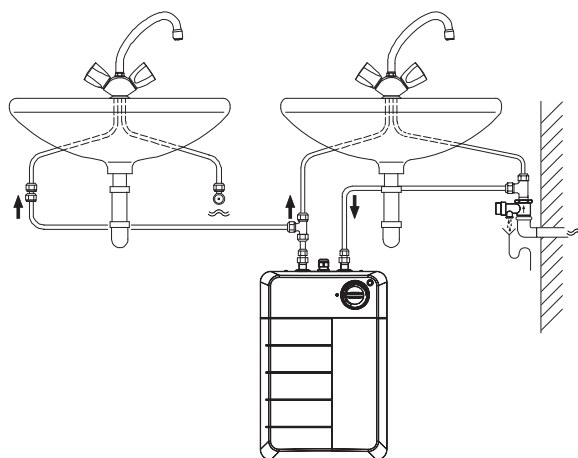


- 1 Złączka redukcyjna G 1/2 - G 3/8
- 2 Sieciowy kabel przyłączeniowy z wtyczką
- 3 Membranowy zawór bezpieczeństwa z zaworem przeciwwrotnym do podłączenia ciśnieniowego
- 4 Materiał mocujący: 2 haki wkręcane i 2 kołki rozporowe

26_02_06_0190

– przyłącze ciśnieniowe:

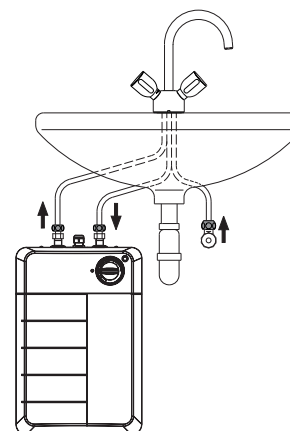
Można montować wyłącznie armaturę ciśnieniową w połączeniu z membranowym zaworem bezpieczeństwa.



26_02_06_0188

– przyłącze beciśnieniowe:

Można montować wyłącznie armaturę beciśnieniową.



26_02_06_0189

9. Instalacja

9.1 Wskazówki dotyczące instalacji



Ryzyko uszkodzenia!
Wszystkie prace w zakresie podłączania wody i instalacji wykonywać zgodnie z przepisami.



Ryzyko uszkodzenia!
Jeśli przyłącza wody przy urządzeniu zostaną zamienne miejscami, zasobnik wody nie będzie działać.

– przyłącze ciśnieniowe:

- » Jeśli ciśnienie spoczynkowe jest wyższe niż 0,48 MPa, w instalacji wodnej przed membranowym zaworem bezpieczeństwa należy zamontować reduktor ciśnienia.

9.2 Miejsce montażu

Urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do stałego montażu ściennego. Należy zwrócić uwagę, aby ściana charakteryzowała się wystarczającą nośnością.

Urządzenie montować zawsze w pozycji pionowej (przyłącza wody w górę) w pomieszczeniu zabezpieczonym przed zamarzaniem i w pobliżu punktu poboru.

9.3 Montaż

9.3.1 Wskazówki montażowe



Kolorowe oznaczenia rur przyłączeniowych armatury muszą się zgadzać z kolorowymi oznaczeniami na zasobniku.

– przyłącze ciśnieniowe:

- Połączenia z drugą armaturą należy wykonać na miejscu, na przykład za pomocą rury miedzianej o średnicy 10 mm.
- Wskazówka dotycząca systemów rur z tworzywa sztucznego:



Ryzyko uszkodzenia!
W przypadku zastosowania systemów rur z tworzywa sztucznego należy przestrzegać granicznych warunków roboczych i awaryjnych, które mogą występować w urządzeniu, patrz rozdział „Dane techniczne / Warunki awaryjne”.

9.3.2 Montaż membranowego zaworu bezpieczeństwa

– przyłącze ciśnieniowe:

- » Membranowy zawór bezpieczeństwa zamontować na przewodzie doprowadzającym wody zimnej, patrz rozdział „Instalacja / Miejsce montażu”.
- » Zwrócić uwagę na wskazówki w instrukcji instalacji membranowego zaworu bezpieczeństwa.

9.3.3 Montaż haków wkręcanych

- » Nanieść oznaczenia otworów montażowych na ścianę zgodnie z rysunkami wymiarowymi – patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”.
- » Wywiercić dwa otwory i włożyć w nie dwa kołki.
- » Wkręcić oba haki.

9.3.4 Montaż urządzenia

- » Zawiesić urządzenie na hakach wkręcanych.
- » Przykręcić przyłącza wody armatury do urządzenia.

9.3.5 Regulacja ilości przepływu

Regulacja ilości przepływu zapobiega przekraczaniu wartości granicznych hałasu powodowanego przez urządzenie i armaturę. Ponadto dzięki nieznacznemu efektowi mieszania możliwe jest bardziej ekonomiczne wykorzystanie zasobu wody.

– przyłącze ciśnieniowe:


- » Ustawić dopływ zimnej wody urządzenia na maksymalną ilość przepływu równą 12l/min.


– przyłącze bezciśnieniowe:


- » Ustawić na armaturze maksymalną ilość przepływu równą 12l/min (patrz opis armatury).

9.3.6 Utworzenie przyłącza elektrycznego


 **Zagrożenie życia przez porażenie prądem!**
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne wykonywać zgodnie z przepisami.


 **Zagrożenie życia przez porażenie prądem!**
» Instalacja z bezpośrednim (podłączonym na stałe) przewodem elektrycznym jest niedopuszczalna.
» Konieczne jest gniazdo sieciowe z uziemieniem. Po instalacji urządzenia do gniazda musi być swobodny dostęp.
» Jeśli urządzenie będzie podłączane na stałe do sieci prądu przemiennego (puszka przyłączeniowa), musi zostać oddzielone od sieci przez wielobiegunowy odcinek rozdzielający o długości co najmniej 3 mm.

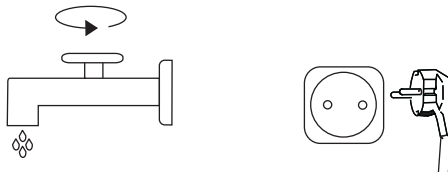
 **Ryzyko uszkodzenia!**
Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej. Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym.

 **Przyłącze przewodu ochronnego.**
Zwrócić uwagę na to, aby urządzenie zostało podłączone do przewodu ochronnego!

10. Uruchomienie

 **Zagrożenie życia przez porażenie prądem!**
Pierwsze uruchomienie może zostać przeprowadzone wyłącznie przez specjalistę z uwzględnieniem przepisów bezpieczeństwa!

 **Ryzyko pracy na sucho!**
Wraz ze zmianą kolejności (najpierw woda, następnie zasilanie elektryczne) zadziała ogranicznik temperatury. W takiej sytuacji należy przywrócić ustawienie wyjściowe ogranicznika poprzez naciśnięcie przycisku resetowania – patrz rozdział „Usuwanie usterek / Uaktywnianie przycisku resetowania ogranicznika”.



26_02_06_0029

- » Otworzyć zawór ciepłej wody na armaturze lub ustawić uchwyt baterii jednouchwytowej w położeniu „ciepła woda”, i odczekać, aż zacznie wypływać woda pozbawiona pęcherzyków.
- » – **przyłącze ciśnieniowe:** Sprawdzić membranowy zawór bezpieczeństwa. Podczas napowietrzania musi wypływać pełen strumień wody.
- » Podłączyć wtyczkę sieciową.
- » Nastawić temperaturę.

11. Wyłączanie instalacji

- » Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej, wyjmując wtyczkę z gniazda.
- » Opróżnić urządzenie – patrz rozdział „Konserwacja / Opróżnianie urządzenia”.

12. Ponowne uruchomienie

Patrz rozdział „Pierwsze uruchomienie”.

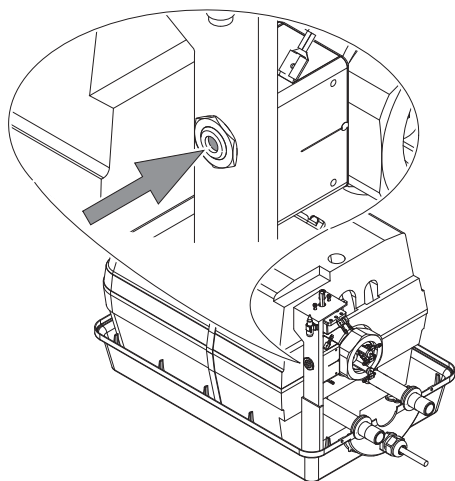
13. Przekazanie urządzenia

- » Objaśnić użytkownikowi sposób działania urządzenia i zapoznać go ze sposobem użytkowania urządzenia.
- » Wskazać użytkownikowi dopuszczalne zagrożenia, zwłaszcza ryzyko poparzenia.
- » Przekazać niniejszą instrukcję.

14. Usuwanie usterek

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Brak napięcia.	Sprawdzić bezpieczniki w instalacji domowej.
	Zadziałał ogranicznik temperatury (STB).	Usunąć przyczynę usterek. Przywrócić ustawienie wyjściowe ogranicznika, wciskając przycisk resetowania na ograniczniku.
Strumień pobieranej wody zmniejszył się.	Regulator strumienia w armaturze jest pokryty kamieniem.	Odwapnić, ewentualnie wymienić regulator strumienia na nowy.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Odwapnić urządzenie.

Uaktywnianie przycisku resetującego ogranicznik



26_02_06_0192

15. Konserwacja



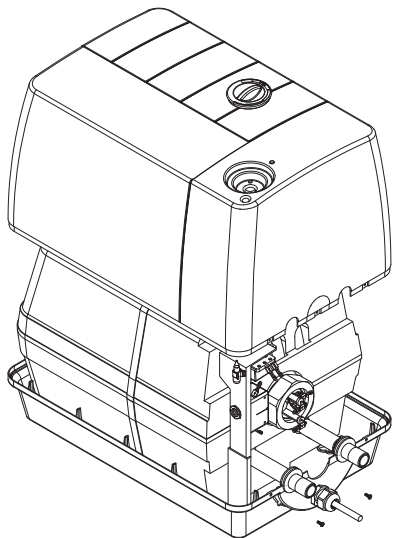
Zagrożenie życia przez porażenie prądem!
Przed przystąpieniem do wszelkich prac odłączyć wszystkie żyły zasilania urządzenia od sieci!

- » Zdemontować urządzenie podczas prac konserwacyjnych.

15.1 Opróżnianie urządzenia

Urządzenie opróżnić przez króciec przyłączeniowy.

15.2 Otwarcie urządzenia



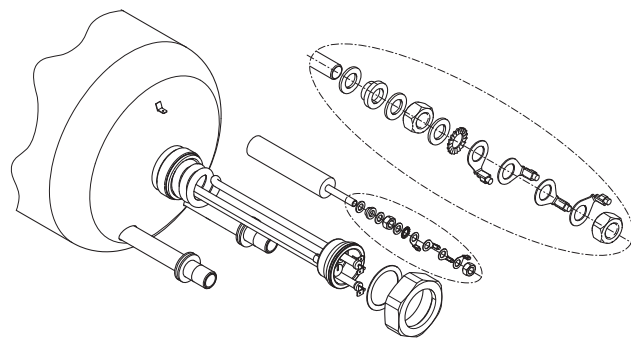
26_02_06_0191

- » Wkręcić pięć śrub z pokrywy urządzenia.
- » Wyjąć pokrętło regulacyjne.
- » Wkręcić śrubę pod pokrętłem regulacyjnym.
- » Zdjąć pokrywę urządzenia.

15.3 Demontaż izolacji cieplnej

- » Odłączyć uziemiający przewód pleciony od zbiornika.
- » Otworzyć opaskę mocującą.
- » Wyjąć górną półskorupę izolacji cieplnej.

15.4 Demontaż kołnierza grzejnego i anody ochronnej



26_02_06_0193

15.5 Montaż anody ochronnej

- » Aby podłączyć zbiornik stalowy do uziemienia, podczas montażu anody ochronnej należy zachować kolejność montażu elementów mocujących – patrz rozdział „Demontaż kołnierza grzejnego i anody ochronnej”.

15.6 Odwapnianie

- » Zdemontować kołnierz grzejny.
- » Usunąć większy kamień z grzałki poprzez ostrożne ostukanie, zanurzyć grzałkę w środku odkamieniającym. Nie czyścić powierzchni zbiornika i anody ochronnej środkami odkamieniającymi.

15.7 Kontrola anody ochronnej

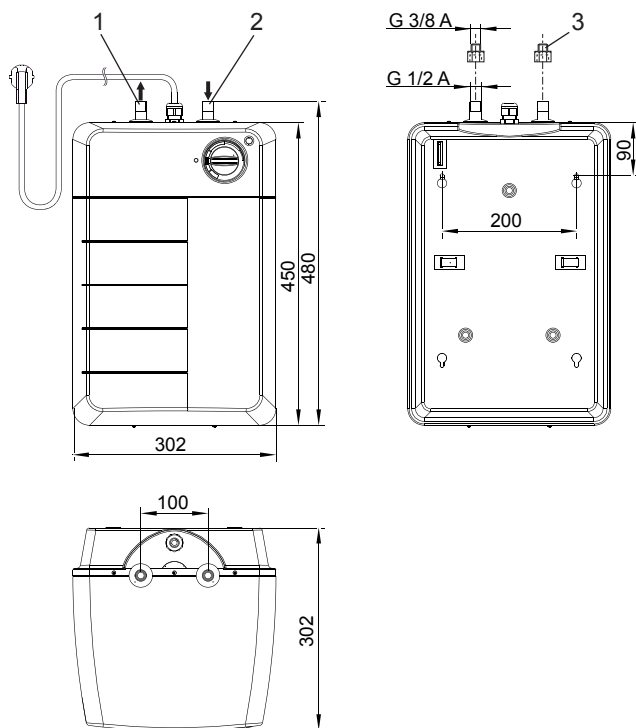
- » Po raz pierwszy skontrolować anodę ochronną po upływie jednego roku. W tym celu konieczny jest demontaż kołnierza grzejnego – patrz rozdział „Demontaż kołnierza grzejnego i anody ochronnej”. Anodę należy wymienić, jeśli jest zużyta.
- » Zdecydować, w jakich odstępach czasu będą miały miejsce kolejne kontrole.

15.8 Wymiana sieciowego kabla przyłączeniowego

- » Sieciowy kabel przyłączeniowy może zostać wymieniony wyłącznie przez specjalistę na oryginalną część zamienną (numer katalogowy 288860).

16. Dane techniczne

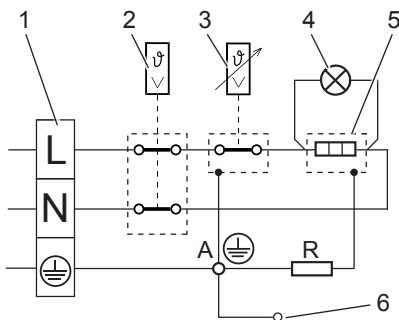
16.1 Wymiary i przyłącza



- 1 Przyłącze ciepłej wody (czerwone)
- 2 Przyłącze zimnej wody (niebieskie)
- 3 Złączka redukcyjna G 1/2 - G 3/8 A

16.2 Schemat połączeń

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Zacisk przyłączeniowy
- 2 Ogranicznik temperatury
- 3 Termostat
- 4 Lampka sygnalizacyjna wskaźnika pracy
- 5 Grzałka
- 6 Zbiornik
- R Oporność 560 Ω
- A Anoda ochronna

16.3 Tabela danych

Model		Zamknięty zasobnik ciepłej wody	
Typ		EWH 15 mini U	
Numer katalogowy		229731	
Zastosowanie		Poniżej punktu poboru	
Parametry techniczne			
Pojemność znamionowa	l	15	
Dopuszczalne nadciśnienie robocze przy przyłączy ciśnieniowym	MPa	0,6	
przy przyłączy bezciśnieniowym	MPa	0	
Objętość wody zmieszanej 40°C (10°C / 80°C)	l	25,6	
Czas nagrzewania (12°C / 80°C)	min	36	
Moc znamionowa	kW	2,0	
Przyłącze elektryczne	V	1/N/PE ~ 230	
Regulacja temperatury ok. min.	°C	7	
maks.	°C	80	
Wymiary i masy			
Wysokość	mm	480	
Szerokość	mm	302	
Głębokość	mm	302	
Przyłącze wody (gwint zewnętrzny)		G 1/2 A - G 3/8 A	
Długość sieciowego kabla przyłączeniowego	mm	700	
Masa, w przybliż.	kg	9,0	
Masa, po napełnieniu wodą, w przybliżeniu	kg	24,0	

26_02_06_0187

16.3.1 Krajowe dopuszczenia i certyfikaty

Znaki jakości znajdują się na tabliczce znamionowej.

16.4 Graniczne warunki robocze i awaryjne

W razie usterki temperatura w instalacji może przez krótki czas wzrosnąć do maks. 95°C.

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recykling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

26_02_06_0091

KEZELÉS

1.	Általános információk.....	42
2.	Biztonság.....	42
3.	A készülék ismertetése.....	43
4.	Kezelés.....	43
5.	Tisztítás, ápolás és karbantartás	43
6.	Mi a teendő ha	43

TELEPÍTÉS

7.	Biztonság.....	44
8.	A készülék ismertetése.....	44
9.	Telepítés	44

10.	Beüzemelés.....	45
11.	Üzemen kívül helyezés.....	45
12.	Újbóli üzembe helyezés	46
13.	A készülék átadása.....	46
14.	Üzemzavar-elhárítás	46
15.	Karbantartás	46
16.	Műszaki adatok.....	47

GARANCIA**KÖRNYEZETVÉDELME ÉS ÚJRAHASZNOSÍTÁS**

KEZELÉS

1. Általános információk

1.1 Dokumentumra vonatkozó információk

A Kezelés fejezet a felhasználók és a szakszerelők részére készült.

A Telepítés fejezet a szakszerelők részére készült.



Olvassa el!

Használat előtt olvassa el gondosan ezt az útmutatót és őrizze meg. Ha a gépet továbbadja valaki másnak, az útmutatót is adja oda neki.

1.2 Jelmagyarázat

A dokumentációban használt szimbólumok:

Ebben a dokumentációban szimbólumokkal és kiemelésekkel fog találkozni. Jelentésük a következő:



Sérülésveszély!



Életveszély áramütés következtében!



Fennáll a forrázás vagy égés veszélye!



Károkozás veszélye!

Figyelmeztetés a készülék rongálódására, a környezet károsodására vagy gazdasági károkra.



Olvassa el!

Az ilyen jel melletti szövegek különösen fontosak.

» Ezek a szakaszok és a „»” jel azt mutatja, hogy Önnek valamit tennie kell. A szükséges műveletek lépésről lépésre leírásra kerülnek.

A gépen feltüntetett szimbólumok



Ártalmatlanítás!

Az ezzel a jelöléssel ellátott készülékek nem dobatók háztartási hulladékba, szétválogatásukat és hulladékba dobásukat szelektíven kell elvégezni.

Mértékegységek

Egyéb utalás hiánya esetén a méretek mm-ben vannak megadva.

2. Biztonság

2.1 Rendeltetésszerű használat

Ez a készülék ivóvíz felmelegítésére szolgál. Csatlakoztatása kétféleképp lehetséges:

- » zárt (nyomás alatti) melegvíztárolóként, egy vagy több csaphely ellátására.
- » nyitott (nyomásmentes) melegvíztárolóként, egy csaphely ellátására.

A készülék háztartási környezetben történő alkalmazásra készült. A készülék betanítás nélkül is biztonságosan használható. A készülék nem háztartási környezetben, pl. a kisiparban is használható, amennyiben a használat nem eltérő.

Más jellegű vagy ezektől eltérő paraméterű használat nem rendeltetésszerű használatnak minősül. A jelenlegi útmutató figyelembevételére része a rendeltetésszerű használatnak. A készülék módosítása vagy átépítése esetén mindennemű garanciális teljesítés ki van zárva!

2.2 Biztonsági utasítások



Leforrázás veszélye!

A szerelvények akár 43 °C fölé is felmelegedhetnek.



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

Ezt a készüléket a 8 éves kort betöltött gyermekek, valamint a testileg, érzékszervileg vagy szellemileg korlátozott, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett, vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a kapcsolódó veszélyek ismeretében használhatják. A gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A tisztítást és felhasználói karbantartást gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetik.



Fennáll a víz okozta kár veszélye!

– nyomás alatti bekötés:

A biztonsági szelep lefúvató vezetékének elzárása esetén a tágulási víz vízkárokat okozhat. A lefúvató vezetékét ezért nem szabad elzárni.

– nyomásmentes bekötés:

Az armatúra kifolyó nyílásának funkciója a szellőztetés. A készüléket nem szabad nyomás alá helyezni. Nem szabad elzárni az armatúra kimenetét, illetve ne használjon perlatort vagy sugárszabályozós tömlőt. A vízkövesedés elzárhatja a kimenetet, a készülékben így megnő a nyomás. A tartály így elveszítheti a víztömorségét és vízkárokat okozhat.

2.3 CE-jelölés

A CE-jelölés azt mutatja, hogy a készülék minden alapvető követelménynek megfelel:

- Elektromágneses kompatibilitásról szóló irányelv
- Kisfeszültségű berendezésekről szóló irányelv

2.4 Tanúsítvány

Lásd a készülék típusabláját.

3. A készülék ismertetése

A készülék az előre beállított hőmérsékleten folyamatosan készenlétben tarja a víztartalmát.

A melegvíz kimeneti hőmérséklete fokozatmentesen állítható a hőmérséklet beállító gombbal. Ha a készülékben uralkodó hőmérséklet a beállított érték alá süllyed, a vízfűtés automatikusan bekapcsol.



– nyomás alatti bekötés:

A készülék a vízhálózat nyomása alatt áll. A tároló felfűtések a víztérfogat megnő. Ilyenkor a a tágulási víz a biztonsági szelepen át kicsepeg. A jelenség egy fontos és rendes folyamat, a normál működés része!

– nyomásmentes bekötés:

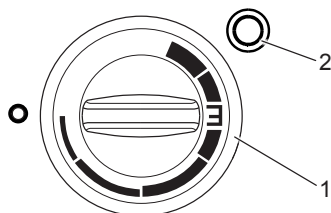
A tároló felfűtések a víztérfogat megnő. Ilyenkor a a tágulási az armatúra kifolyónyílásán át kicsepeg. A jelenség egy fontos és rendes folyamat, a normál működés része!

4. Kezelés

4.1 Hőmérséklet beállító gomb

A hőmérséklet beállító gombbal a kívánt hőmérséklet fokozatmentesen beállítható.

A víz felmelegítése közben a működésjelző lámpa világít.



- 1 Hőmérséklet beállító gomb
Ütközésig balra „Fagyvédelem“
„E“ kb 60 °C
Ütközésig jobbra kb. 80 °C
- 2 Jelzőlámpa

26_02_06_01186

4.2 Fagyvédelem

A tároló ütközésig balra (hideg) fagyvédő fokozattal is el van látva. Ebben a helyzetben a tároló fagyveszélytől védett üzemmódban van. A szerelvények és a vízvezeték nincs fagyvédelemmel ellátva.

4.3 Energiatakarékos fokozat

A készülék „E“ energiatakarékos fokozattal is rendelkezik. Ezen a fokozaton a készülékben csak kismértékű vízközpződés várható.

4.4 Felfűtési idő / Kifolyási mennyiség

Lásd a „Műszaki adatok / Adattáblázat“ fejezetet.

5. Tisztítás, ápolás és karbantartás

- » Habzó vagy maró hatású tisztítószerek használata tilos! A készülék ápolása és tisztítása egy nedves kendővel elvégezhető.
- » Rendszeresen ellenőrizze a szerelvényt. A szerelvények csatlakozóin kicsapódott vízkő normál boltban kapható vízkőoldóval eltávolítható.
- » A védőanódot az üzembehelyezéstől számítva egy év elteltével ellenőriztesse le egy szakemberrel. A szakember ennek alapján eldönti, hogy milyen időközönként kell az ellenőrzést újból elvégezni.
- » A készülék villamos- és érintésvédelmi biztonságát rendszeresen ellenőriztesse le egy szakemberrel.

– nyomás alatti bekötés:

- » A biztonsági szelepet rendszeresen ellenőriztesse le egy szakemberrel.

6. Mi a teendő ha ...

6.1 ... A készüléken üzemzavar tapasztalható

Üzemzavar	Oka	Elhárítás
A készülék nem szolgáltat melegvizet.	A hőmérséklet beállító gomb „Ki“ állásban van.	Kapcsolja be a készüléket a hőmérséklet beállító gomb elforgatásával.
	Nincs tápfeszültség.	Ellenőrizze a biztosítékokat az épület elektromos rendszerében.
Csak kis víznyomással jön a víz a csapból.	A sugárszabályozó elvízkövesedett a szerelvényben.	Vízkőmentesítse vagy cserélje ki a sugárszabályozót.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék elvízkövesedett.	A készülék vízkőmentesítését végeztesse el egy szakemberrel, forduljon az ügyfélszolgálatunkhoz.
– nyomás alatti bekötés: Felfűtés után csepeg a víz a biztonsági szelepből.	A biztonsági szelep elvízkövesedett vagy szennyeződött.	Kapcsolja ki a készüléket és nyomásmentesítse, úgy, hogy a készülék feszültségmentes legyen és a bejövő vízvezeték el kell zárni. A biztonsági szelepet ellenőriztesse egy szakemberrel, forduljon az ügyfélszolgálatunkhoz.

Ha egy fennálló probléma miatt mégis szakembert kellene hívni, a jobb és gyorsabb segítségnyújtás érdekében a következő adatokat kell leolvasni a készülék típusablájáról:



26_02_06_01186

TELEPÍTÉS


7. Biztonság

A készülék telepítését, üzembe helyezését, illetve a karbantartást és a javítást csak szakember végezheti el.

7.1 Általános biztonsági tudnivalók

A kifogástalan működést és üzembiztonságot csak abban az esetben garantáljuk, ha a készülékhez ajánlott tartozékokat és cserealkatrészeket használják.

7.2 Előírások, szabványok és rendelkezések

 Vegye figyelembe a nemzeti ill. helyi előírásokat és rendeleteket.

7.2.1 Fontos megjegyzések

– nyomás alatti bekötés:

- A 0,6 MPa üzemi nyomást nem szabad túllépni.
- A biztonsági szelep lefúvató vezetékét lejtéssel kell kivitelezni és nyitva kell lennie a szabad levegő felé.
- A biztonsági szelepet rendszeresen karban kell tartani és működését ellenőrizni kell.

– nyomásmentes bekötés:

- A 0 MPa üzemi nyomást nem szabad túllépni.
- Biztonsági szelepet beépíteni tilos.

8. A készülék ismertetése

A készüléket pult alá szerelésre terveztük és hidegvíz felmelegítésére szolgál.

Az acél belső tartály különleges zománcbevonattal van ellátva és védőanóddal van felszerelve. A védőanód a belső tartály korrózióvédelmére szolgál.

– nyomás alatti bekötés:

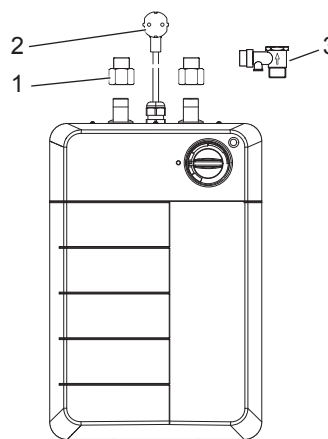
A készüléket egy vagy több csaphely ellátására terveztük. Kizárólag nyomásálló szerelvényekkel szabad üzemeltetni. Ezen kívül fel kell szerelni egy, az adott feladathoz alkalmazható visszafolyásgátlós membrános biztonsági szelepet is.

– nyomásmentes bekötés:

A készüléket egyetlen csaphely ellátására terveztük. Csak egyetlen nyílt (nyomásmentes) szerelvényel szabad üzemeltetni.

8.1 Szállítási terjedelem

A készülék szállítási terjedelem:



- 1 Szűrítő G 1/2 - G 3/8
- 2 Tápvezeték csatlakozódugasszal
- 3 Visszafolyásgátlós membrános biztonsági szelep a nyomás alatti bekötéshez
- 4 Rögzítőanyag: 2 csavaros horog és 2 tipli

9. Telepítés

9.1 Szerelési utasítások



Rongálódás veszélye!

Minden vízbekötési és szerelési munkát a vonatkozó előírások szerint kell elvégezni.



Rongálódás veszélye!

A melegvíztároló működésképtelen lesz, ha a készüléken felcserélik a vízcsatlakozásokat.

– nyomás alatti bekötés:

- » Ha a nyugalmi víznyomás meghaladja a 0,48 MPa értéket, a membrános biztonsági szelep elé a vízvezetékbe egy nyomáscsökkentő szelepet kell beépíteni.

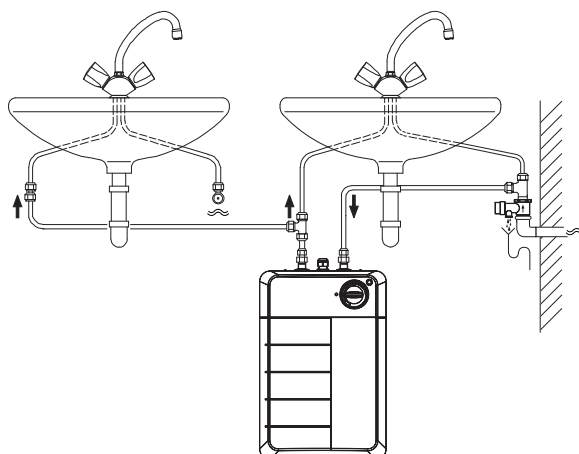
9.2 Szerelési hely

A készülék kizárólag rögzített fali szereléshez van kialakítva. Ügyelni kell arra, hogy a fal megfelelő teherbíró tulajdonságú legyen.

A készülékeket mindig függőleges helyzetben, fagymentes helyiségbe és a csaphely közelébe kell felszerelni, a vízcsatlakozások felfelé mutassanak.

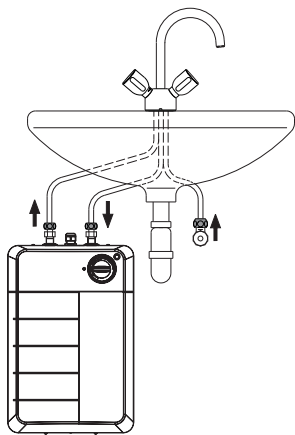
– nyomás alatti bekötés:

A membrános biztonsági szeleppel összekötött szerelvények csak nyomásálló kivitelűek lehetnek.



– nyomásmentes bekötés:

Csak egy nyomásmentes armatúra szerelhető fel.



26_02_06_0189

9.3 Szerelés**9.3.1 Szerelési útmutató**

 A szerelvény és a melegvíztároló csatlakozó csöveinek azonos színjelöléseit egymással össze kell párosítani.

– nyomás alatti bekötés:

- A második szerelvényhez irányuló vezetékeket a helyszínen kell kialakítani, például 10 mm-es rézcsőből.
- Megjegyzés a műanyag csőrendszerekkel kapcsolatban:

**Rongálódás veszélye!**

Műanyag csőrendszer alkalmazása esetén figyelembe kell venni a készüléknél esetlegesen fellépő legszélsőségesebb üzemi és üzemzavari körülményeket, lásd a „Műszaki adatok / Üzemzavari körülmények“ fejezetben.

9.3.2 Membrános biztonsági szelep felszerelése**– nyomás alatti bekötés:**

- » Szerelje fel a melegvíz bejövő vezetékbe a membrános biztonsági szelepet, lásd a „Telepítés / Szerelési hely“ fejezetet.
- » Vegye figyelembe a membrános biztonsági szelep telepítési útmutatójában közölt megjegyzéseket.

9.3.3 Csavaros horgok felszerelése

- » Jelölje be a méretjelölésben közölt furatok közötti távolságot, lásd a „Műszaki adatok / Méretek és csatlakozások“ fejezetben.
- » Fúrjon két lyukat és helyezzen bele két tiplit.
- » Csavarja be a két csavaros horgot.

9.3.4 A készülék felszerelése

- » Akassza fel a készüléket a csavaros horgokra.
- » Csavarozza rá szorosan a szerelvény vízcsatlakozóit a készülékre.

9.3.5 Átfolyó mennyiség beállítása

Az átfolyó mennyiség beállításával betarthatók a készülékben és a szerelvényekben fellépő, áramlási és forrászajokra vonatkozó előírt határértékek. Ezen kívül a kis-mértékű keverőhatás miatt a vízkapacitás kedvezőbben kihasználható.

– nyomás alatti bekötés:

- » Állítson be 12 l/perc maximális átfolyó mennyiséget a hidegvíz bemenő ágon.

– nyomásmentes bekötés:

- » Állítson be 12 l/perc maximális átfolyó mennyiséget az armatúrán (lásd az armatúra leírását).

9.3.6 Villamos csatlakozás létrehozása**Életveszély áramütés következtében!**

Minden villamos bekötési és szerelési munkát a vonatkozó előírások szerint végezzen el.

**Életveszély áramütés következtében!**

- » A villamos tápvezetékeket tilos közvetlenül (fixen) rákötni a készülékre!
- » Védőfölddel ellátott konnektort kell használni. Ennek a készülék felszerelése után szabadon hozzáférhetőnek kell lennie.
- » A készüléket legalább 3 mm leválasztási szakasz mentén le kell tudni választani a hálózatról, ha a váltakozó áramú hálózatra fixen van bekötve (kapcsolódobozban).

**Rongálódás veszélye!**

Vegye figyelembe a típustábla értékeit. A megadott feszültségnek egyeznie kell a hálózati feszültséggel.

**Védőföldelés csatlakozó.**

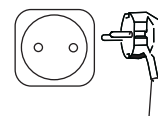
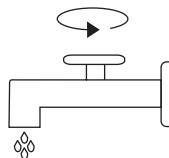
Ügyelni kell arra, hogy a készülék mindenképp össze legyen kötve a védőföldeléssel!

10. Beüzemelés**Életveszély áramütés következtében!**

Az első üzembehelyezést csak szakember végezheti el, a biztonsági előírások figyelembe vételével!

**Szárazfutás veszélye!**

A bekötési sorrend felcserélésekor (először a víz, azután az áram) a hőmérséklet-korlátozó bekapcsol. Ebben az esetben a korlátozót a visszaállító gomb lenyomásával újból működésre kész állapotba kell hozni, lásd a „Üzemzavar-elhárítás / Korlátozó visszaállító gombjának működtetése“ fejezetet.



- » Nyissa ki a szerelvény melegvíz szelepet vagy állítsa az egykarú keverőcsapot „meleg“ helyzetbe, úgy, hogy a víz buborékmentesen áramoljon.
- » **– nyomás alatti bekötés:** Ellenőrizze a membrános biztonsági szelepet. Működtetésekor a teljes vízmenységnek ki kell folynia.
- » Csatlakoztassa a hálózati dugaszt.
- » Állítson be egy hőmérsékletet.

26_02_06_0029

11. Üzemen kívül helyezés

- » Válassza le a készüléket a hálózatról úgy, hogy húzza ki a hálózati dugaszt.
- » Ürítse le a készüléket, lásd a „Karbantartás / Készülék leürítése“ fejezetet.

12. Újbóli üzembe helyezés

Lásd az „Első üzembe helyezés“ fejezetet.

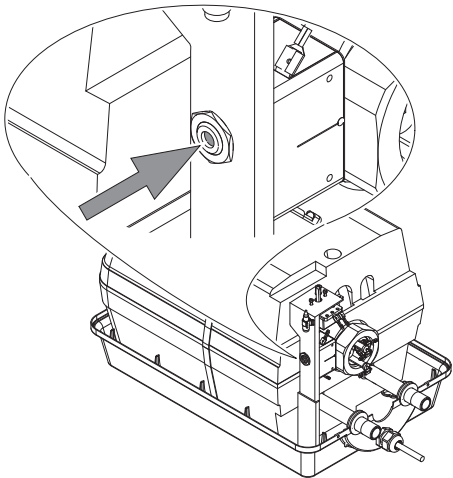
13. A készülék átadása

- » Magyarázza el a felhasználónak a készülék működését, és mutassa be neki annak használatát.
- » Figyelmeztesse a felhasználót a lehetséges veszélyekre, különösen a leforrzás veszélyére.
- » Adja át ezt az útmutatót.

14. Üzemzavar-elhárítás

Üzemzavar	Oka	Elhárítás
A készülék nem szolgáltat melegvizet.	Nincs tápfeszültség.	Ellenőrizze a biztosítékokat az épület elektromos rendszerében.
	Működésbe lépett a hőmérséklet-korlátozó (STB).	Szüntesse meg a hibákat. A visszaállító gomb lenyomásával kapcsolja be újból a biztonsági hőmérséklet-korlátozót.
Csak kis víznyomással jön a víz a csapból.	A sugárszabályozó elvízkövesedett a szelelvényben.	Vízkömentesítse vagy cserélje ki a sugárszabályozót.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék elvízkövesedett.	Vízkömentesítse a készüléket.

Nyomja meg a hőmérséklet-korlátozó visszaállító gombját



26_02_06_0192

15. Karbantartás



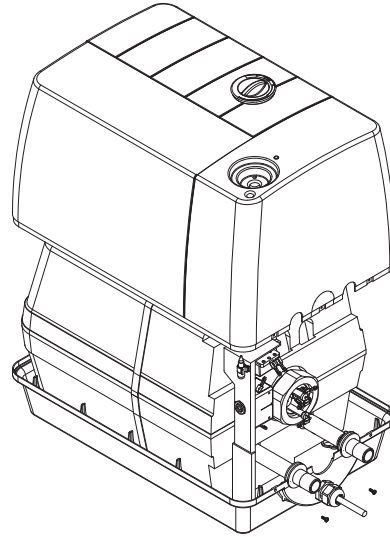
Életveszély áramütés következtében!
Bármely munkavégzés esetén a készülék minden pólusát le kell választani a hálózatról!

- » Karbantartási munkák esetén szerelje le a készüléket.

15.1 Készülék leürítése

Ürítse le a készüléket a csatlakozócsonkokon át.

15.2 A készülék felnyitása



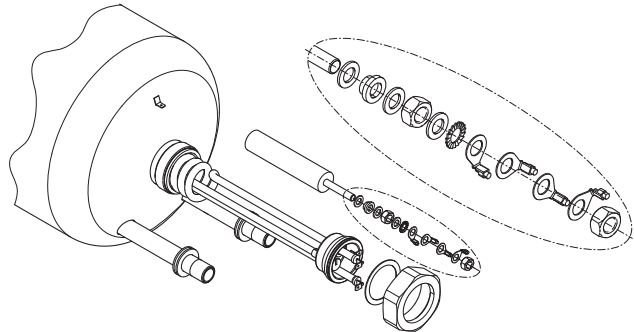
26_02_06_0191

- » Csavarja ki a készülék fedelét rögzítő öt csavart.
- » Húzza le a szabályozógombot.
- » Csavarja ki a szabályozógomb alatti csavart.
- » Húzza le a készülék fedelét.

15.3 Hőszigetelés leszerelése

- » Húzza le a tartály védőföld vezetékét.
- » Nyissa fel a feszítőhuzalt.
- » Vegye le a hőszigetelés felső héjrészét.

15.4 Fűtőbetét és védőanód leszerelése



26_02_06_0193

15.5 Védőanód szerelése

- » A védőanód beépítésekor be kell tartani a rögzítőelemek szerelési sorrendjét, hogy az acéltartály a földelési rendszerre megfelelően csatlakozzon; lásd a „Fűtőbetét és védőanód kiszerelese“ fejezetet.

15.6 Vízkömentesítés

- » Szerelje le a fűtőbetétet.
- » Óvatos megkopogtatásokkal távolítsa el a nagyobb vízkődarabokat, majd mártsa bele a fűtőbetétet vízkőoldószerbe. A tartály felületét és a védőanódot nem szabad vízkőoldószerrel lekezelni.

15.7 Védőanód ellenőrzése

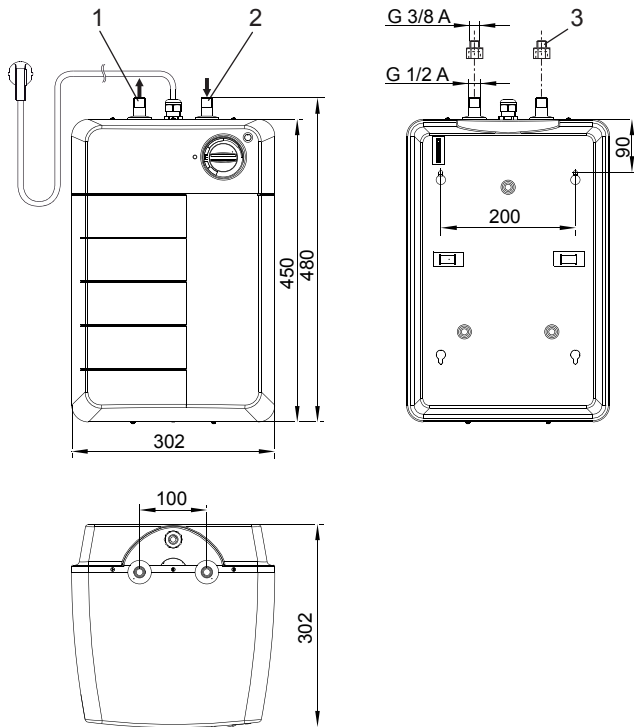
- » A védőanódot először az üzembehelyezéstől számítva egy év elteltével kell ellenőrizni. Ehhez ki kell szerelni a fűtőbetétet, lásd a „Fűtőbetét és védőanód kiszerelese“ fejezetet. Elhasználódás esetén a védőanódot ki kell cserélni.
- » Ezután el kell dönteni, hogy a további ellenőrzésekre milyen időközönként lesz szükség.

15.8 Csatlakozó kábel cseréje

» A csatlakozó kábel cseréjét csak szakember végezheti el, az eredeti alkatrésze cserélve (Rendelési szám: 288860).

16. Műszaki adatok

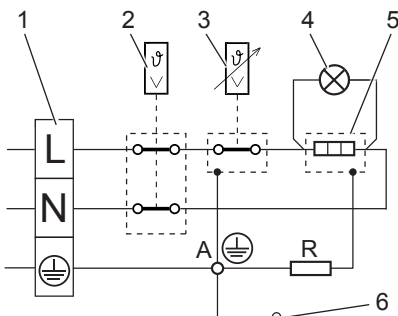
16.1 Méretek és csatlakozások



- 1 Melegvíz csatlakozó (piros)
- 2 Hidegvíz csatlakozó (kék)
- 3 Szűkítő G 1/2 - G 3/8 A

16.2 Villamos kapcsolási rajz

1/N/PE ~ 230V



- 1 Csatlakozókapcsok
 - 2 Hőmérséklet-korlátozó
 - 3 Termosztát
 - 4 Működésjelző lámpa
 - 5 Fűtőtest
 - 6 Tartály
- R Ellenállás 560 Ω
A Védőanód

16.3 Adattábla

Típus		Zárt melegvíztároló
Típus		EWH 15 mini U
Rendelési szám		229731
Használat		Pult alatt
Üzemi adatok		
Névleges térfogat	l	15
megengedett üzemi nyomás	MPa	0,6
nyomás alatti bekötéshez	MPa	0
40 °C keverékvíz mennyisége (10 °C / 80 °C)	l	25,6
Felfűtési idő (12 °C / 80 °C)	min	36
Névleges teljesítmény	kW	2,0
Elektromos csatlakozás	V	1/N/PE ~ 230
Hőmérséklet-beállítás kb. minimum	°C	7
maximum	°C	80
Méretek és súlyadatok		
Magasság	mm	480
Szélesség	mm	302
mélység	mm	302
Vízcsatlakozó (külső menetes)		G 1/2 A - G 3/8 A
Csatlakozó kábel hossza	mm	700
Súly, kb.	kg	9,0
Súly, vízzel feltöltve kb.	kg	24,0

16.3.1 Országspecifikus engedélyek és tanúsítványok

A tanúsítványok szimbólumai a típustáblán láthatók.

16.4 Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények

Üzemzavar esetén a készülékben átmenetileg akár maximum 95 °C hőmérséklet is felléphet.

Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatának garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállalatunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

Környezetvédelem és újrahasznosítás

Kérjük, segítsen a környezet védelmében. Használat után az anyagokat a helyi hatósági előírások szerint kell hulladékba juttatni.

26_02_06_0187

26_02_06_0091

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1.	Общие указания	48
2.	Техника безопасности	48
3.	Описание прибора.....	49
4.	Эксплуатация	49
5.	Чистка, уход и техническое обслуживание	49
6.	Что делать, если.....	50

МОНТАЖ

7.	Техника безопасности	50
8.	Описание прибора.....	50
9.	Монтаж	51

10.	Ввод в эксплуатацию	52
11.	Вывод из эксплуатации	52
12.	Повторный ввод в эксплуатацию.....	52
13.	Передача прибора	52
14.	Устранение неисправностей.....	52
15.	Техобслуживание	53
16.	Технические характеристики	54

ГАРАНТИЯ**ЗАЩИТА ОКРУЖАЮЩЕЙ СРЕДЫ И УТИЛИЗАЦИЯ**

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания

1.1 Сведения о руководстве

Глава «Эксплуатация» предназначена для пользователя и специалиста.

Глава «Монтаж» предназначена для специалиста.



Следует ознакомиться!

Перед началом эксплуатации внимательно прочитайте данное руководство и сохраните его. В случае последующей передачи устройства передайте руководство следующему пользователю.

1.2 Значение символов

Символы, используемые в данном руководстве

В данном руководстве встречаются следующие символы и обозначения. Они имеют следующее значение:



Травмоопасно!



Опасно для жизни! Высокое напряжение!



Опасность ошпаривания или ожогов!



Возможны повреждения!

Указание на повреждение прибора, причинение вреда окружающей среде или материального ущерба.



Следует ознакомиться!

Текстовые сообщения рядом с таким символом особенно важны.

» Предложения с символом «»» содержат описание необходимых действий, выполняемых шаг за шагом.

Символы на приборе



Утилизация!

Приборы с такой маркировкой нельзя выбрасывать в контейнер с бытовыми отходами, их необходимо собирать и утилизировать отдельно.

Единицы измерения

При отсутствии иных указаний любые размеры приведены в миллиметрах.

2. Техника безопасности

2.1 Использование по назначению

Данный прибор предназначен для нагрева питьевой воды. Он подсоединяется двумя различными способами:

- » В качестве накопительного водонагревателя (напорного) закрытого типа для подачи воды к одному или нескольким кранам.
- » В качестве накопительного водонагревателя (безнапорного) открытого типа для подачи воды к одному крану.

Прибор предназначен для бытового использования. Для его безопасного обслуживания пользователю не требуется проходить инструктаж. Возможно использование прибора не только в быту, но и, например, на малых предприятиях, при условии соблюдения тех же условий эксплуатации.

Иное использование данного устройства не является использованием по назначению. Использование по назначению также подразумевает соблюдение положений настоящего руководства. В случае изменения или переоборудования устройства гарантийное обслуживание не предоставляется!

2.2 Указания по технике безопасности



Опасность получения ожога горячей водой!

Арматура может нагреваться до температуры более 43°C.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ травма

Детям старше 8 лет а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта или не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах пользования и опасности в случае несоблюдения этих правил. Не допускаются игры детей с прибором. Чистка и техническое обслуживание силами пользователя не должны выполняться детьми без присмотра.



Возможный ущерб от воды!

– Подключение как напорный вариант:

При закрытии продувочной линии предохранительного клапана вода, образующаяся при тепловом расширении, может повредить прибор. Поэтому нельзя закрывать продувочную линию.

– Подключение как безнапорный вариант:

Слив в арматуре выполняет функцию вентиляции. Не нагнетайте в приборе давление. Ни в коем случае не перекрывайте арматурный слив и не используйте насадку с отверстиями или шланг с регулятором струи. Образующаяся накипь может перекрыть слив, и прибор окажется под давлением. Вследствие этого резервуар может стать негерметичным, и вода может нанести ущерб.

2.3 Знак СЕ

Знак СЕ свидетельствует, что прибор соответствует всем основным требованиям:

- Директива об электромагнитной совместимости
- Директива ЕС по низковольтному оборудованию

2.4 Знак технического контроля

См. фирменную табличку с паспортными данными на приборе.

3. Описание прибора

Прибор постоянно поддерживает предварительно установленную температуру воды.

Температура горячей воды на выходе плавно регулируется с помощью регулятора температуры. При падении температуры воды в приборе ниже установленного значения автоматически включается нагрев.



– Подключение как напорный вариант:

Прибор находится под давлением, создаваемым в водопроводной магистрали. При нагреве объем воды в резервуаре увеличивается. При этом из предохранительного клапана капает вода, образующаяся при тепловом расширении. Это необходимый и нормальный процесс.

– Подключение как безнапорный вариант:

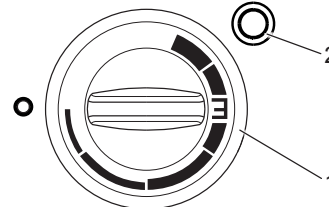
При нагреве объем воды в резервуаре увеличивается. При этом излишки воды, образующиеся при тепловом расширении, отводятся через слив в арматуре. Это необходимый и нормальный процесс.

4. Эксплуатация

4.1 Регулятор температуры

С помощью регулятора температуры можно плавно устанавливать нужную температуру.

Во время нагрева воды светится сигнальная лампа индикации рабочего режима.



- 1 Ручка настройки температуры влево до упора - «защита от замерзания» «Е», примерно на 60 °С
вправо до упора примерно на 80 °С
- 2 Сигнальная лампа

4.2 Защита от замерзания

У водонагревателя есть режим защиты от замерзания - «до упора влево» (холодно). В этой позиции водонагреватель защищен от заморозков. Арматура и водопроводная линия не защищены.

4.3 Положение для энергосбережения

У прибора имеется положение для энергосберегающего режима «Е». В таком положении в приборе образуется мало накипи.

4.4 Время нагрева / Объем расхода

См. главу «Технические данные / Таблица параметров».

5. Чистка, уход и техническое обслуживание

- » Не используйте абразивные или разъедающие чистящие средства! Для ухода за прибором и его очистки достаточно влажной ткани.
- » Периодически проверяйте арматуру. Известковые отложения на сливной арматуре можно удалить с помощью имеющихся в продаже средств для удаления накипи.
- » Первая проверка защитного анода специалистом должна проводиться через год. Срок следующей проверки определит специалист.
- » Безопасность электрической части должен регулярно проверять специалист.

– Подключение как напорный вариант:

- » Безопасность должен регулярно проверять специалист.

6. Что делать, если...

6.1 ... возникли неисправности

Неисправность	Причина неисправности	Способ устранения
Прибор не подает горячую воду.	Регулятор температуры установлен на «Выкл».	Включите прибор путем поворота регулятора температуры.
	Отсутствует напряжение.	Проверьте предохранители домашней электрической сети.
Возможен отбор только уменьшенного объема воды.	Регулятор струи в арматуре заизвестковался.	Удалите накипь из регулятора струи или замените его.
Сильные шумы кипения воды в приборе.	В приборе накипь.	Вызовите специалиста для удаления накипи, обратитесь в сервисную службу.
– Подключение как напорный вариант: По завершении нагрева вода капает из предохранительного клапана.	В предохранительном клапане накипь или он загрязнен.	Выключите прибор и сбросьте давление, обесточив прибор и перекрыв подачу воды. Вызовите специалиста для проверки предохранительного клапана, обратитесь в сервисную службу.

Если в связи с возникшей проблемой требуется вызвать специалиста, то для оперативного оказания помощи в устранении проблемы нужно сообщить ему следующие данные с заводской таблички прибора:



26_02_06_0196

МОНТАЖ

7. Техника безопасности

Монтаж, ввод в эксплуатацию, а также техобслуживание и ремонт прибора должны производиться только квалифицированным специалистом.

7.1 Общие указания по технике безопасности

Мы гарантируем безупречную работу устройства и безопасность эксплуатации только при использовании оригинального дополнительного оборудования и оригинальных запчастей.

7.2 Предписания, нормы и положения



Необходимо соблюдать все общегосударственные и региональные предписания и постановления.

7.2.1 Важные указания

– Подключение как напорный вариант:

- Запрещается превышать рабочее избыточное давление 0,6 МПа.
- Продувочную линию предохранительного клапана нужно проложить с уклоном и обеспечить ее свободное сообщение с атмосферой.
- Требуется периодическое техобслуживание и приведение в действие предохранительного клапана.

– Подключение как безнапорный вариант:

- Запрещается превышать рабочее избыточное давление 0 МПа.
- Нельзя встроить предохранительный клапан.

8. Описание прибора

Прибор предназначен для встраивания под раковину для нагрева холодной воды.

Стальной внутренний бак покрыт специальной эмалью и оснащен защитным анодом. Анод обеспечивает защиту внутреннего бака от коррозии.

– Подключение как напорный вариант:

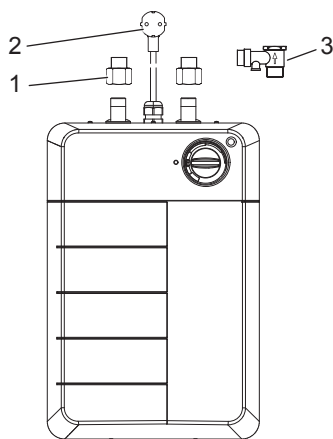
Прибор предназначен для подачи воды к одной или нескольким точкам отбора. Разрешается эксплуатация только с напорной арматурой. Дополнительно требуется монтаж мембранного предохранительного клапана, прошедшего испытание, с обратным клапаном.

– Подключение как безнапорный вариант:

Прибор предназначен для подачи воды к одной точке отбора. Разрешается эксплуатация только с арматурой открытого типа (безнапорной).

8.1 Объем поставки

Комплект поставки прибора:



- 1 Переходный ниппель G 1/2 - G 3/8
- 2 Сетевой шнур с вилкой
- 3 Мембранный предохранительный клапан с обратным клапаном для подсоединения к безнапорной линии
- 4 Крепежный материал: 2 винтовых крюка и 2 дюбеля

26_02_06_0190

9. Монтаж

9.1 Указания по установке



Опасность повреждения!
Все работы по подводу воды и монтажу прибора необходимо производить в соответствии с инструкцией.



Опасность повреждения!
При неправильном подключении водяных патрубков на приборе водонагреватель работать не будет.

– Подключение как напорный вариант:

- » В случае, если статическое давление больше 0,48 МПа, установите в водопроводную линию перед мембранным предохранительным клапаном редуктор.

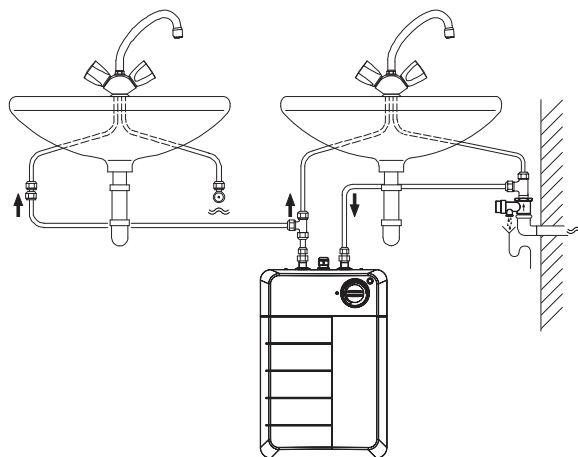
9.2 Место установки

Прибор предназначен исключительно для стационарного монтажа на стену. Стена должна быть рассчитана на соответствующую нагрузку.

Устанавливайте прибор только вертикально, направив стыки для воды вверх, в незамерзающем помещении и рядом с точкой отбора.

– Подключение как напорный вариант:

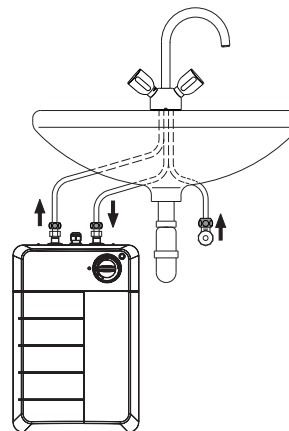
Вместе с мембранным предохранительным клапаном разрешается устанавливать только напорную арматуру.



26_02_06_0188

– Подключение как безнапорный вариант:

Допускается установка только безнапорной арматуры.



26_02_06_0189

9.3 Монтаж

9.3.1 Указания по монтажу



Цветные маркировки соединительных труб арматуры и накопительного водонагревателя должны соответствовать друг другу.

– Подключение как напорный вариант:

- Соединения со второй арматурой необходимо выполнять, например, с помощью медной трубы 10 мм.
- Указание по пластиковым трубным системам:



Опасность повреждения!
При использовании пластиковых трубных систем учитывайте самые экстремальные условия эксплуатации и возможные неисправности прибора, см. главу «Технические характеристики / Экстремальные условия эксплуатации и возникновение неисправностей».

9.3.2 Монтаж мембранного предохранительного клапана

– Подключение как напорный вариант:

- » Установите мембранный предохранительный клапан в линию подачи холодной воды, см. главу «Монтаж / Место установки».
- » Соблюдайте указания из инструкции по монтажу мембранного предохранительного клапана.

9.3.3 Закрепление винтовых крюков

- » Разметьте отверстия в соответствии с размерными чертежами, см. главу «Технические характеристики / Размеры и соединения».
- » Просверлите два отверстия и вставьте два дюбеля.
- » Вверните обе винтовых крюка.

9.3.4 Монтаж прибора

- » Навесьте прибор на винтовые крюки.
- » Плотнo приверните водяные патрубки арматуры к прибору.

9.3.5 Регулировка расхода

Благодаря регулировке расхода обеспечивается соблюдение предельных значений шумов прибора и арматуры. Кроме этого, благодаря технологии смешивания обеспечивается оптимальное использование запаса горячей воды.

– Подключение как напорный вариант:

- » Установите для прибора максимальный расход в месте подачи холодной воды 12 л/мин.

– Подключение как безнапорный вариант:

- » Установите на арматуре максимальный расход 12 л/мин (см. описание арматуры).

9.3.6 Подключение к источнику питания



Опасно для жизни! Высокое напряжение!
Все работы по установлению электрических соединений и монтажу необходимо производить в соответствии с инструкцией.



Опасно для жизни! Поражение электрическим током!

- » Монтаж со стационарно проложенным электрическим кабелем не допускается.
- » Требуется розетка с защитным контактом. После монтажа прибора к ней должен обеспечиваться свободный доступ.
- » Если прибор подключается к сети переменного тока постоянно (соединительная розетка прибора), он должен отсоединяться от сети питания с помощью разделяющего участка размером не менее 3 мм на всех контактах.



Опасность повреждения!
Следует учитывать данные на заводской табличке. Напряжение сети должно совпадать с указанным на табличке.



Подключение к проводу заземления.
Прибор должен быть подключен к проводу заземления.

10. Ввод в эксплуатацию

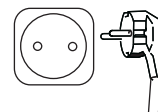
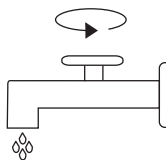


Опасно для жизни! Высокое напряжение!
Первый ввод в эксплуатацию может осуществляться только наладчиком с соблюдением предписаний по технике безопасности.



Опасность работы без воды!

При неправильном порядке эксплуатации (вначале вода, затем ток) срабатывает тепловое реле. В этом случае необходимо восстановить готовность к работе ограничителя путем нажатия кнопки сброса, см. главу «Устранение неисправностей / Нажатие кнопки возврата ограничителя».



26_02_06_0029

- » Откройте на арматуре вентиль горячей воды или установите однорычажный смеситель в положение «горячо», пока вода не будет выходить без пузырьков воздуха.

- » – **Подключение как напорный вариант:** Проверьте мембранный предохранительный клапан. При стравливании воздуха должна выходить полная струя воды.

- » Вставьте вилку в розетку.
- » Установите температуру.

11. Вывод из эксплуатации

- » Отключите прибор от сети, вытащив вилку.
- » Опорожните прибор, см. главу «Техобслуживание / Опорожнение прибора».

12. Повторный ввод в эксплуатацию

См. главу «Первый ввод в эксплуатацию».

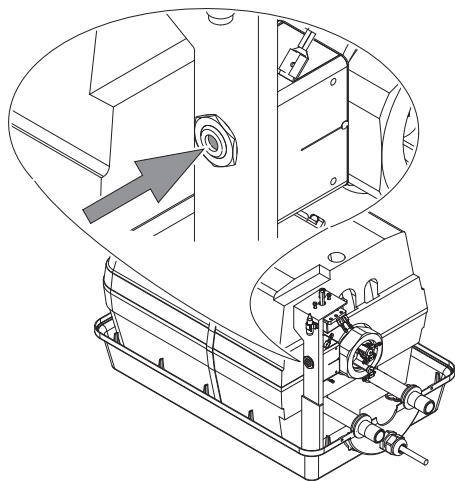
13. Передача прибора

- » Объясните пользователю принцип работы прибора и ознакомьте его с правилами использования прибора.
- » Укажите пользователю на возможные опасности, особенно на опасность получения ожога.
- » Передайте данную инструкцию.

14. Устранение неисправностей

Неисправность	Причина неисправности	Способ устранения
Прибор не подает горячую воду.	Отсутствует напряжение.	Проверьте предохранители домашней электрической сети.
	Сработал предохранительный ограничитель температуры (STB).	Устраните причину неисправности. Приведите ограничитель в режим готовности путем нажатия на нем кнопки сброса.
Возможен отбор только уменьшенного объема воды.	Регулятор струи в арматуре заизвестковался.	Удалите накипь из регулятора струи или замените его.
Сильные шумы кипения воды в приборе.	В приборе накипь.	Удалите накипь.

Нажатие кнопки сброса ограничителя



26_02_06_0192

15. Техобслуживание



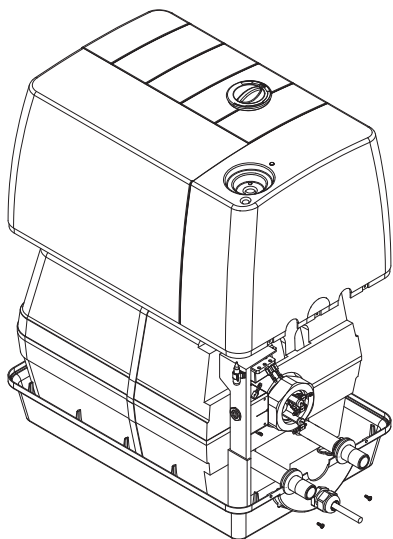
Опасно для жизни! Высокое напряжение!
При любых работах полностью отключайте прибор от сети!

- » Для работ по техобслуживанию демонтируйте прибор.

15.1 Опорожнение прибора

Опорожните прибор через соединительные штуцеры.

15.2 Вскрытие прибора



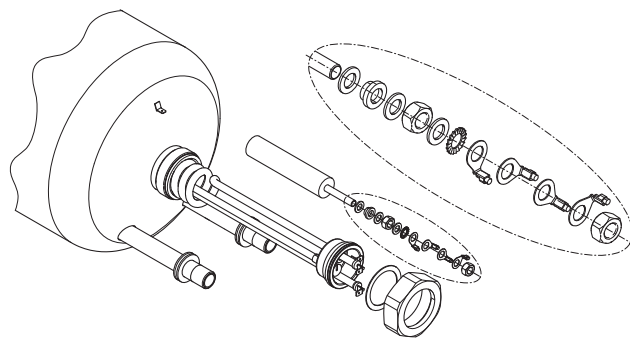
26_02_06_0181

- » Выверните пять винтов на крышке прибора.
- » Снимите регулятор.
- » Выверните винт под регулятором.
- » Снимите крышку прибора.

15.3 Демонтаж теплоизоляционного материала

- » Снимите заземляющий провод с резервуара.
- » Разомкните хомут.
- » Извлеките верхнюю полусферу теплоизоляции.

15.4 Демонтаж фланца с нагревательным ТЭНом и защитного анода



26_02_06_0193

15.5 Монтаж защитного анода

- » Чтобы обеспечить заземление стальной емкости, при монтаже защитного анода необходимо соблюдать последовательность затяжки крепежных элементов, см. главу «Демонтаж фланца с нагревательным ТЭНом и защитного анода».

15.6 Удаление накипи

- » Демонтируйте фланец с нагревательным ТЭНом.
- » Удалите грубую накипь с нагревательного элемента путем осторожного постукивания, погрузите нагревательный элемент в раствор для удаления накипи. Не обрабатывайте поверхность емкости и защитный анод раствором для удаления накипи.

15.7 Проверка защитного анода

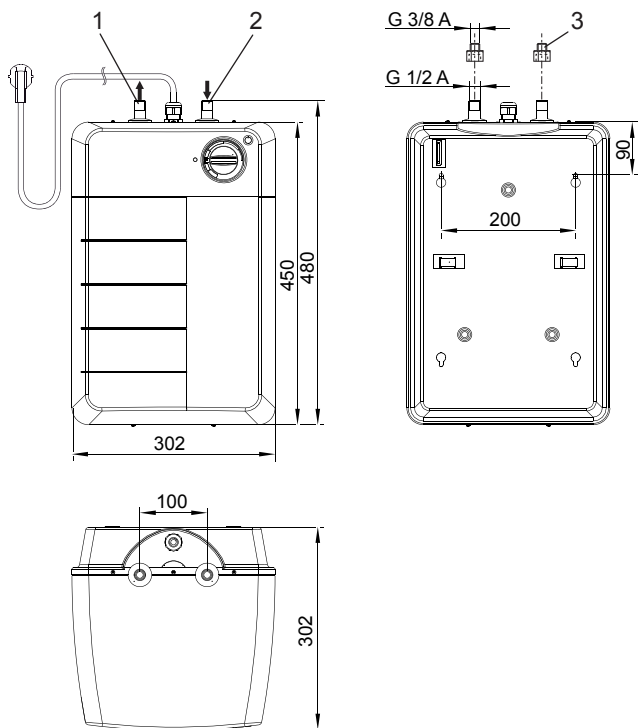
- » Проверьте защитный анод в первый раз через год. Для этого необходимо демонтировать фланец с нагревательным ТЭНом, см. главу «Демонтаж фланца с нагревательным ТЭНом и защитного анода». При выработке ресурса защитного анода он подлежит замене.
- » После этого примите решение, через какие интервалы времени необходимо проводить дальнейшие проверки.

15.8 Замена сетевого шнура

- » Сетевой шнур должен заменить только специалист и только на оригинальный компонент (номер для заказа 288860) .

16. Технические характеристики

16.1 Размеры и соединения

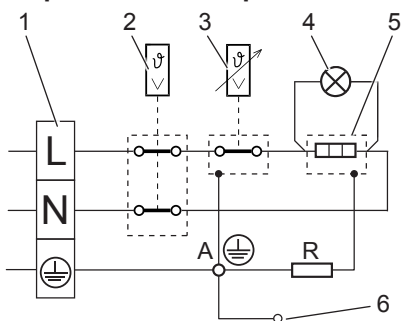


- 1 Патрубок для горячей воды (красный)
- 2 Патрубок для холодной воды (синий)
- 3 Переходный ниппель G 1/2 - G 3/8 A

26_02_06_0187

16.2 Электрическая схема

Однофазная сеть переменного тока, 230 В



- 1 Соединительная клемма
 - 2 Ограничитель температуры
 - 3 Термостат
 - 4 Сигнальная лампа индикации рабочего режима
 - 5 Нагревательный элемент
 - 6 Бак
- R Сопротивление 560 Ω
A Защитный анод

26_02_06_0091

16.3 Таблица параметров

Модель		Накопительный водо-нагреватель закрытого типа
Тип	EWH 15 mini U	
Номер для заказа	229731	
Применение	Установка под раковиной	
Рабочие параметры		
Номинальный объем	л	15
Допустимое рабочее давление при напорном варианте безнапорном варианте	МПа	0,6
	МПа	0
Объем смешиваемой воды 40 °C (10 °C / 80 °C)	л	25,6
Время нагрева (12 °C / 80 °C)	мин	36
Номинальная мощность	кВт	2,0
Электрическое подключение	В	однофазная сеть переменного тока, 230 В
Установка температуры, приблиз. минимум максимум	°C	7
	°C	80
Размеры и вес		
Высота	мм	480
Ширина	мм	302
Глубина	мм	302
Патрубок для воды (наружная резьба)		G 1/2 A - G 3/8 A
Длина сетевого шнура	мм	700
Вес, приблиз.	кг	9,0
Вес с водой, примерно	кг	24,0

16.3.1 Государственные допуски и свидетельства

Знаки технического контроля видны на заводской табличке.

16.4 Экстремальные условия эксплуатации и возникновение неисправностей

В случае неисправности в установленной системе возможен кратковременный нагрев до макс. 95 °C.

Гарантия

Приборы, приобретенные за пределами Германии, не подпадают под условия гарантии немецких компаний. К тому же в странах, где продажу нашей продукции осуществляет одна из наших дочерних компаний, гарантия предоставляется исключительно этой дочерней компанией. Такая гарантия предоставляется только в случае, если дочерней компанией изданы собственные условия гарантии. За пределами этих условий никакая гарантия не предоставляется.

На приборы, приобретенные в странах, где ни одна из наших дочерних компаний не осуществляет продажу нашей продукции, никакие гарантии не распространяются. Это не затрагивает гарантий, которые могут предоставляться импортером.

Защита окружающей среды и утилизация

Внесите свой вклад в охрану окружающей среды. Утилизацию использованных материалов следует производить в соответствии с национальными нормами.

Adressen und Kontakte

Vertriebszentrale

EHT Haustechnik GmbH

Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10
90449 Nürnberg
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de
Tel. 0911 9656-250
Fax 0911 9656-444

Kundendienstzentrale

Holzminden

Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Briefanschrift
37601 Holzminden

Der Kundendienst und Ersatzteilverkauf
ist in der Zeit von
Montag bis Donnerstag
von 7.15 bis 18.00 Uhr und
Freitag von 7.15 bis 17.00 Uhr,
auch unter den nachfolgenden Telefon- bzw.
Telefaxnummern erreichbar:

Kundendienst

Tel. 0911 9656-56015
Fax 0911 9656-56890
kundendienst@eht-haustechnik.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 0911 9656-56030
Fax 0911 9656-56800
ersatzteile@eht-haustechnik.de

info@eht-haustechnik.de

www.aeg-haustechnik.de

© EHT Haustechnik



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

1248

International

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
4/8 Rocklea Drive
Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833
Fax 03 9645-4366

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73
4600 Wels
Tel. 07242 47367-0
Fax 07242 47367-42

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1
1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22
Fax 02 42322-12

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájm 946
155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 02 51116-111
Fax 02 35512-122

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2
2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055
Fax 01 368-8097

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36
5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000
Fax 073 623-1141

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2
02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30
Fax 022 60920-29

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2
129343 Moscow
Tel. 0495 7753889
Fax 0495 7753887

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8
5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500
Fax 056 4640-501